



Landkreis
Esslingen

Wirtschaftsplan 2026

Entwurf

awb-es
abfallwirtschaftsbetrieb



Entwurf BFK Architekten

Wirtschaftsplan 2026

Wirtschaftsplan 2026

Aufgrund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. November 2024 (GBl. 2024 Nr. 98) in Verbindung mit § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. November 2024 (GBl. 2024 Nr. 98) und § 14 der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb hat der Kreistag des Landkreises Esslingen am folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1	im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Erträge	52.620.200
1.2	Aufwendungen	51.664.400
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	955.800
2	im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen	
2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	47.372.800
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	50.541.800
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	-3.169.000
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.530.100
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.022.000
2.2.3	Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	-9.491.900
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	-12.660.900
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.3	Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	0
2.5	Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	-12.660.900
3	Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen	
3.1	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung)	0
3.2	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0
4	Kassenkredite	
4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000

Plochingen,
M. Potthast
Geschäftsführer

Vorbericht

1 Vorbemerkungen

1.1 Grundlagen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen (AWB) wurde zum 1. Januar 1993 als **Eigenbetrieb** des Landkreises Esslingen gegründet. Die Betriebssatzung bestimmt als **Gegenstand und Aufgabe des AWB** die öffentliche Abfallbewirtschaftung. Der AWB kann alle seinen Gegenstand und seine Aufgaben fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte selbst oder über Hilfs- und Nebenbetriebe betreiben.

Die **Rechtsverhältnisse** des AWB werden durch das Eigenbetriebsgesetz (EigBG), die Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) und durch die Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb geregelt.

Der Eigenbetrieb führt sein **Rechnungswesen** nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung.

1.2 Wirtschaftsplan

Für jedes Wirtschaftsjahr ist vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht danach aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen.

1.2.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend dem Muster in der Anlage 1 EigBVO-HGB aufgestellt. Die weitere Untergliederung orientiert sich am Jahresabschluss 2024 und an der Abfallgebührenkalkulation 2025-2026.

1.2.2 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Der Liquiditätsplan enthält

1. alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
2. die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Liquiditätsplan stellt damit alle zahlungs- bzw. kassenwirksamen Geschäftsvorfälle der GmbH dar und wird nach der „indirekten Methode“ ermittelt. Die indirekte Methode nimmt das Jahresergebnis als Ausgangspunkt und addiert bzw. subtrahiert die nicht zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (z. B. Abschreibungen, Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen usw.).

1.2.3 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht muss die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Tarifbeschäftigten enthalten. Die beim AWB beschäftigten Beamten werden im Stellenplan des Landkreises geführt und sind in der Stellenübersicht nachrichtlich anzugeben.

1.3 Finanzplanung

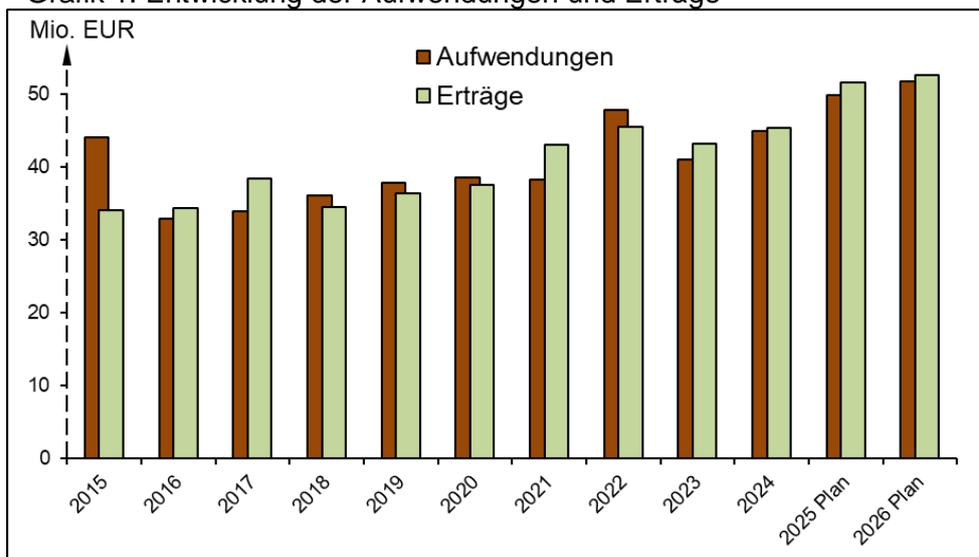
Die fünfjährige Finanzplanung ist in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

Die Planungen für das Wirtschaftsjahr 2026 wurden aus der **mehrwährigen Gebührenkalkulation 2025-2026** abgeleitet. Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge des AWB seit 2015 zeigt die folgende Grafik:

Grafik 1: Entwicklung der Aufwendungen und Erträge



2.2 Mengenentwicklung

Die vom AWB seit 2020 zur weiteren Verwertung oder Entsorgung überlassenen **Abfallmengen** sind auf der Seite 4 in Tabelle 1 zusammengestellt. Die Übersicht enthält auch die für 2025 und 2026 geplanten Anliefermengen.

Tabelle 2 auf Seite 5 gibt die Entwicklung der **angemeldeten Behälter** wieder. Aufgeführt sind jeweils die Behälterzahlen aus der Jahresveranlagung. Sie unterliegen regelmäßig im Jahresverlauf kleinen Veränderungen durch Neuanmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen von Restmüll- oder Biomüllgefäßen. Der AWB führt daher i. d. R. alle vierzehn Tage Änderungsveranlagungen durch. Seit 2005 werden die Behältergrößen 660er, 2,5er und 4,5er jeweils als Hausmüll- und Gewerbemüllcontainer mit wahlweise 4wöchentlicher, 14tägiger, wöchentlicher und 2xwöchentlicher Leerung angeboten. Zur besseren Darstellung sind alle Containergrößen zusammengefasst angegeben.

Vorbericht

Tabelle 1: Entwicklung des Abfallaufkommens

lfd. Nr.	Abfallart	ABFALLAUFKOMMEN						
		2020 Tonnen	2021 Tonnen	2022 Tonnen	2023 Tonnen	2024 Tonnen	2025 Plan Tonnen	2026 Plan Tonnen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Hausmüll/Gewerbemüll (Einsammlung)	65.689	65.804	64.084	66.133	67.354	66.000	66.000
2	Sperrmüll	8.569	7.572	6.521	6.506	6.784	7.600	7.600
3	Bioabfälle	40.204	40.712	39.041	36.999	39.608	37.000	37.000
4	Grünschnitt	38.419	32.353	38.212	34.127	31.967	35.000	35.000
5	Wertstoffe							
	Papier	36.568	35.043	31.582	28.402	28.038	29.000	29.000
	Altholz	15.619	14.987	12.663	11.460	12.463	12.900	12.900
	Schrott	4.139	3.716	3.133	3.080	3.647	3.000	3.000
	Altreifen	319	116	97	112	126	110	110
6	thermisch behandelbare Abfälle (Selbstanlieferer)	5.528	5.229	4.963	5.060	5.153	5.400	5.400
7	thermisch nicht behandelbare Abfälle (Selbstanlieferer)	889	735	609	468	441	550	550
8	schadstoffbelastete Abfälle	167	266	240	202	222	200	200
9	Bodenaushub	293.265	324.150	316.997	69.557	53.864	174.000	174.000
10	Bauschutt, Abbruchmaterial und Straßenaufbruch	13.169	12.751	7.818	8.478	52.404	14.700	14.700
11	Gesamt	522.543	543.434	525.960	270.583	302.071	385.460	385.460

Tabelle 2: Entwicklung der veranlagten Gefäße

Leistung	veranlagte Gefäße (Stand 1. Januar)						
	2020 Ist [Stück]	2021 Ist [Stück]	2022 Ist [Stück]	2023 Ist [Stück]	2024 Ist [Stück]	2025 Ist [Stück]	2026 Plan [Stück]
1	2	3	4	5	6	7	8
Haushalte und Gewerbe							
40 er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	11.084	10.489	9.992	9.683	9.379	9.036	8.730
60 er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	13.406	13.046	12.733	12.548	12.354	12.141	11.930
80 er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	19.130	18.663	18.204	17.954	17.647	17.283	17.020
120 er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	27.842	27.394	27.004	26.832	26.586	26.258	26.060
240 er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	5.856	5.756	5.615	5.594	5.542	5.487	5.400
40 er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	2.135	2.144	2.208	2.208	2.159	2.130	2.170
60 er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	9.660	9.833	9.978	10.074	10.196	10.385	10.450
80 er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	12.500	13.039	13.435	13.666	13.806	13.996	14.360
120 er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	21.949	23.059	24.007	24.410	24.937	25.529	26.310
240 er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	17.466	18.360	19.102	19.598	20.163	20.736	21.500
Zwischensumme	141.028	141.783	142.278	142.567	142.769	142.981	143.930
Container Haushalte (660er bis 4,5er)							
(Leerung alle 4 Wochen)	182	171	174	175	176	172	180
(Leerung alle 2 Wochen)	1.074	1.129	1.183	1.221	1.256	1.268	1.360
(Leerung einmal wöchentl.)	265	283	315	327	345	374	398
(Leerung zweimal wöchentl.)	0	0	0	0	0	1	0
Zwischensumme	1.521	1.583	1.672	1.723	1.777	1.815	1.938
Container Gewerbe (660er bis 4,5er)							
(Leerung alle 4 Wochen)	665	676	678	668	657	650	647
(Leerung alle 2 Wochen)	1.097	1.129	1.198	1.217	1.256	1.273	1.355
(Leerung einmal wöchentl.)	906	915	920	957	962	982	995
(Leerung zweimal wöchentl.)	110	101	100	121	122	113	157
Zwischensumme	2.778	2.821	2.896	2.963	2.997	3.018	3.154
Biotonne							
60 er Biotonne	51.526	51.954	52.253	52.503	52.710	53.069	53.230
120 er Biotonne	30.486	31.126	31.590	31.917	32.054	32.325	32.690
240 er Biotonne	10.105	10.353	10.576	10.676	10.755	10.826	11.030
60 er Biotonne Saison	986	1.013	1.029	1.048	1.024	1.022	1.030
120 er Biotonne Saison	1.546	1.579	1.613	1.621	1.598	1.587	1.610
240 er Biotonne Saison	383	404	432	446	453	461	490
Zwischensumme	95.032	96.429	97.493	98.211	98.594	99.290	100.080
Summe	240.359	242.616	244.339	245.464	246.137	247.104	249.102

Vorbericht

2.3 Abfallgebühren

Die Abfallgebühren wurden zum 01.01.2025 über einen **mehrjährigen Zeitraum (2025-2026)** neu kalkuliert, so dass die Gebühren 2026 gegenüber 2025 vorbehaltlich einer möglichen Änderung durch den Kreistag unverändert bleiben.

Tabelle 3: Gebühren 2012 bis 2026 (Auszug)

Die Gebühren für 2026 sind vorbehaltlich einer möglichen Änderung durch den Kreistag angegeben.

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024	2025-2026
1	2	3	4	5	6	7
Haushalte und Gewerbe						
incl. Papiersammlung, Sperrmüllentsorgung, Schrottverwertung, Elektro- und Elektronikschrottverwertung, Grünschnittkompostierung, Problemstoffsammlung, Abfallberatung						
40 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	33,00	34,20	40,20	43,80	46,80
60 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	41,40	43,20	51,00	55,68	60,00
80 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	48,60	51,00	60,00	65,40	70,20
120 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	58,80	61,20	72,00	78,60	84,00
240 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	111,00	115,80	136,20	148,68	159,60
40 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	55,20	57,60	67,80	74,04	79,80
60 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	65,40	68,40	80,40	87,72	93,60
80 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	82,20	85,80	100,80	110,04	118,20
120 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	114,00	119,40	140,40	153,12	163,80
240 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	215,40	225,60	265,20	289,08	309,60
Container Haushalte						
incl. Papiersammlung, Sperrmüllentsorgung, Schrottverwertung, Elektro- und Elektronikschrottverwertung, Grünschnittkompostierung, Problemstoffsammlung, Abfallberatung						
660 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	286,80	300,60	352,80	384,84	412,80
660 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	554,40	581,40	681,60	743,40	798,00
660 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.108,80	1.162,80	1.363,20	1.486,80	1.596,00
660 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	2.217,60	2.325,60	2.726,40	2.973,60	3.192,00
1,1 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	456,60	478,80	561,60	612,24	657,00
1,1 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	848,40	889,20	1.042,80	1.137,12	1.220,40
1,1 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.696,80	1.778,40	2.085,60	2.274,24	2.440,80
1,1 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	3.393,60	3.556,80	4.171,20	4.548,48	4.881,60
2,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.011,60	1.060,20	1.243,20	1.355,76	1.455,00
2,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	1.860,60	1.949,40	2.286,00	2.492,64	2.676,00
2,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	3.721,20	3.898,80	4.572,00	4.985,28	5.352,00
2,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	7.442,40	7.797,60	9.144,00	9.970,56	10.704,00
4,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.762,80	1.846,80	2.166,00	2.361,60	2.535,00
4,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	3.199,20	3.352,20	3.930,00	4.285,92	4.600,80
4,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	6.398,40	6.704,40	7.860,00	8.571,84	9.201,60
4,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	12.796,80	13.408,80	15.720,00	17.143,68	18.403,20

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024	2025-2026
1	2	3	4	5	6	7
Gefäßgebühr Biotonne						
60 er Biotonne	€/Jahr	39,00	39,00	43,20	46,80	46,80
120 er Biotonne	€/Jahr	78,00	78,00	86,40	93,60	93,60
240 er Biotonne	€/Jahr	156,00	156,00	172,80	187,20	187,20
60 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	19,50	19,50	21,60	23,40	23,40
120 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	39,00	39,00	43,20	46,80	46,80
240 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	78,00	78,00	86,40	93,60	93,60
Container Gewerbe						
660 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	270,60	282,60	332,40	366,72	395,40
660 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	541,20	565,20	664,80	733,44	790,80
660 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.082,40	1.130,40	1.329,60	1.466,88	1.581,60
660 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	2.164,80	2.260,80	2.659,20	2.933,76	3.163,20
1,1 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	346,20	362,40	426,00	470,04	507,00
1,1 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	692,40	724,80	852,00	940,08	1.014,00
1,1 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.384,80	1.449,60	1.704,00	1.880,16	2.028,00
1,1 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	2.769,60	2.899,20	3.408,00	3.760,32	4.056,00
2,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	787,80	824,40	968,40	1.068,48	1.152,00
2,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	1.575,60	1.648,80	1.936,80	2.136,96	2.304,00
2,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	3.151,20	3.297,60	3.873,60	4.273,92	4.608,00
2,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	6.302,40	6.595,20	7.747,20	8.547,84	9.216,00
4,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.417,20	1.484,40	1.743,60	1.923,24	2.074,20
4,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	2.834,40	2.968,80	3.487,20	3.846,48	4.148,40
4,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	5.668,80	5.937,60	6.974,40	7.692,96	8.296,80
4,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	11.337,60	11.875,20	13.948,80	15.385,92	16.593,60
Leerung auf Abruf						
40 er bis 80er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	10,00	15,00	20,00	21,00
120 er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	15,00	21,00	28,00	29,50
240 er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	20,00	27,00	36,00	37,90
660 er Container	€/Leerung	38,00	40,00	51,00	67,00	71,60
1,1 er Container	€/Leerung	45,00	47,00	60,00	79,00	84,30
2,5 er Container	€/Leerung	75,00	78,00	99,00	130,00	139,10
4,5 er Container	€/Leerung	110,00	115,00	147,00	193,50	206,60
Müllsäcke						
70 er Restmüllsack	€/Stück	5,00	5,00	6,00	6,00	6,50
30 er Biomüllsack	€/Stück	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00
80 er Laubsack	€/Stück	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00
E-Geräte (bis 2016 nur Kühlgeräte)						
Selbstanlieferung	€/Stück	-	-	-	-	-
Abholung vor Ort	€/Stück	15,00	20,00	20,00	20,00	25,00
Sonderleistungen						
Zufuhr/Abholung Behälter bis 240er	€	20,00	20,00	45,00	53,00	58,00
Zufuhr/Abholung Container 660er bis 1,1er	€	30,00	30,00	70,00	82,00	87,00
Zufuhr/Abholung Container 2,5er bis 4,5er	€	30,00	30,00	70,00	82,00	174,00
Expresszuschlag Sperrmüll/Kühlgeräte	€	15,00	20,00	20,00	20,00	30,00

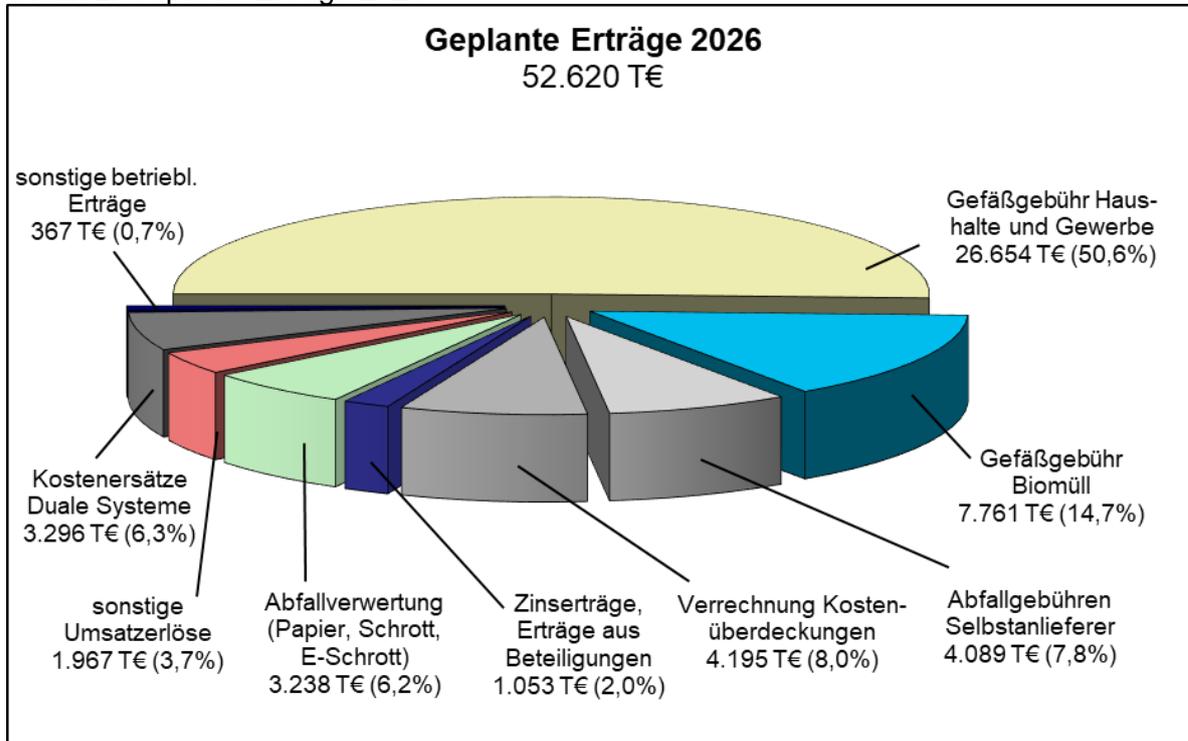
Vorbericht

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024	2025-2026
1	2	3	4	5	6	7
Direktanlieferungen im RMHKW						
Stuttgart-Münster						
thermisch behandelbare Abfälle	€/Tonne	140,00	159,00	159,00	211,00	222,00
Selbstanlieferung auf Entsorgungseinrichtungen des Landkreises						
Bodenaushub unbelastet	€/m ³					
ab 1. Juli 2011	€/m ³	7,50				
ab 1. Juli 2012	€/m ³	9,50				
ab 1. Juli 2013	€/m ³	12,00	12,00	12,00		
ab 1. Januar 2023	€/m ³				14,50	18,00
Bauschutt und Bauabbruch	€/m ³	16,50	16,50	16,50	20,00	24,50
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/Tonne	152,00	171,00	197,00	223,00	254,00
Altholz Kategorie A I - A III	€/Tonne	30,00	67,00	91,00	126,00	100,00
Altholz Kategorie A IV	€/Tonne	70,00	98,00	132,00	151,00	127,00
asbesthaltige Abfälle	€/m ³	115,00	107,00	133,00	146,00	165,00
Altreifen bis 18 Zoll	€/Stück	2,00	2,00	4,00	5,00	5,00
Altreifen über 18 Zoll	€/Stück	15,00	15,00	25,00	30,00	25,00
Kleinmengen bis 0,5 m³						
verholzter Grünschnitt		gebührenfrei bis 2 m ³ für Privatanlieferer				
Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge		gebührenfrei gegen Abgabe des Sperrmüllgutscheins				
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/0,5 m ³	15,00	17,00	20,00	23,00	26,00
Bodenaushub unbelastet	€/0,5 m ³	2,00	2,00	2,00	8,00	10,00
Bauschutt und Straßenaufbruch	€/0,5 m ³	10,00	10,00	10,00	12,00	13,00
Altholz Kategorie A I - A III	€/0,5 m ³	5,00	11,00	14,00	20,00	16,00
Altholz Kategorie A IV	€/0,5 m ³	10,00	15,00	20,00	24,00	20,00
asbesthaltige Abfälle	€/0,5 m ³	58,00	40,00	47,00	52,00	58,00
Kleinstmengen bis 0,1 m³						
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/0,1 m ³	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00
Bauschutt und Straßenaufbruch	€/0,1 m ³	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00
Altholz Kategorie A IV	€/0,1 m ³	2,00	3,00	5,00	6,00	5,00
asbesthaltige Abfälle	€/0,1 m ³	10,00	10,00	10,00	11,00	12,00

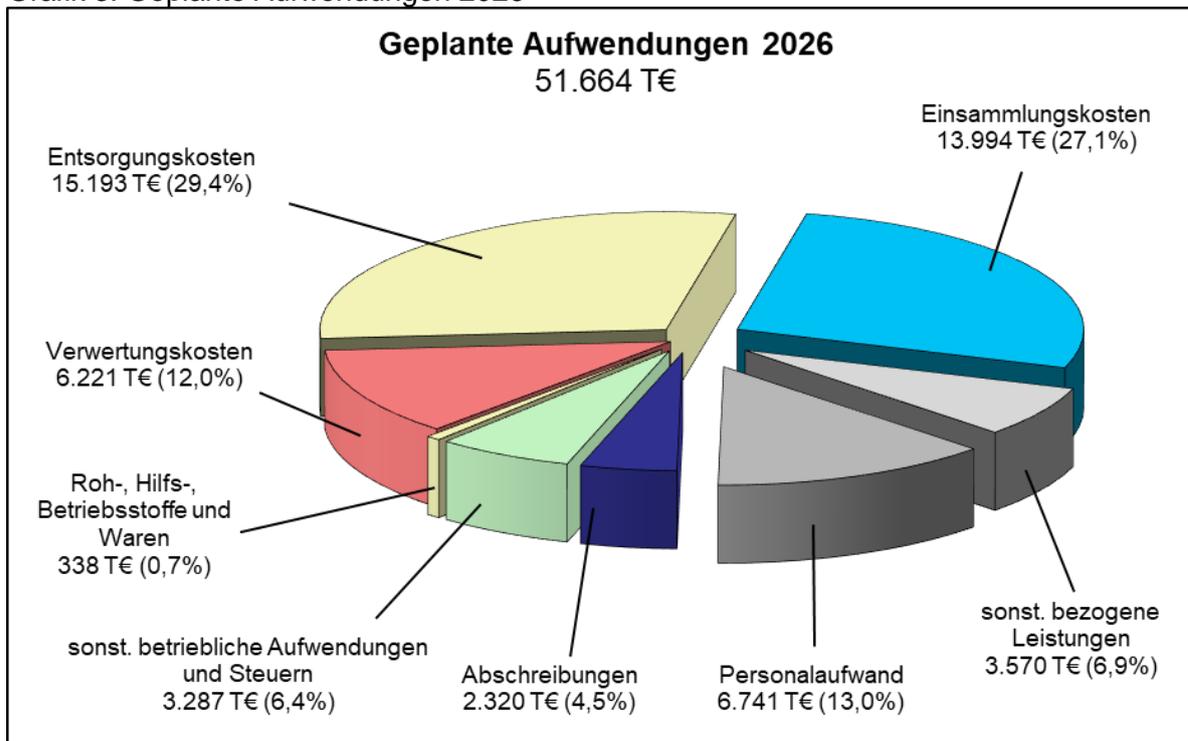
2.4 Erfolgsplan

Die **Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans** setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Grafik 2: Geplante Erträge 2026



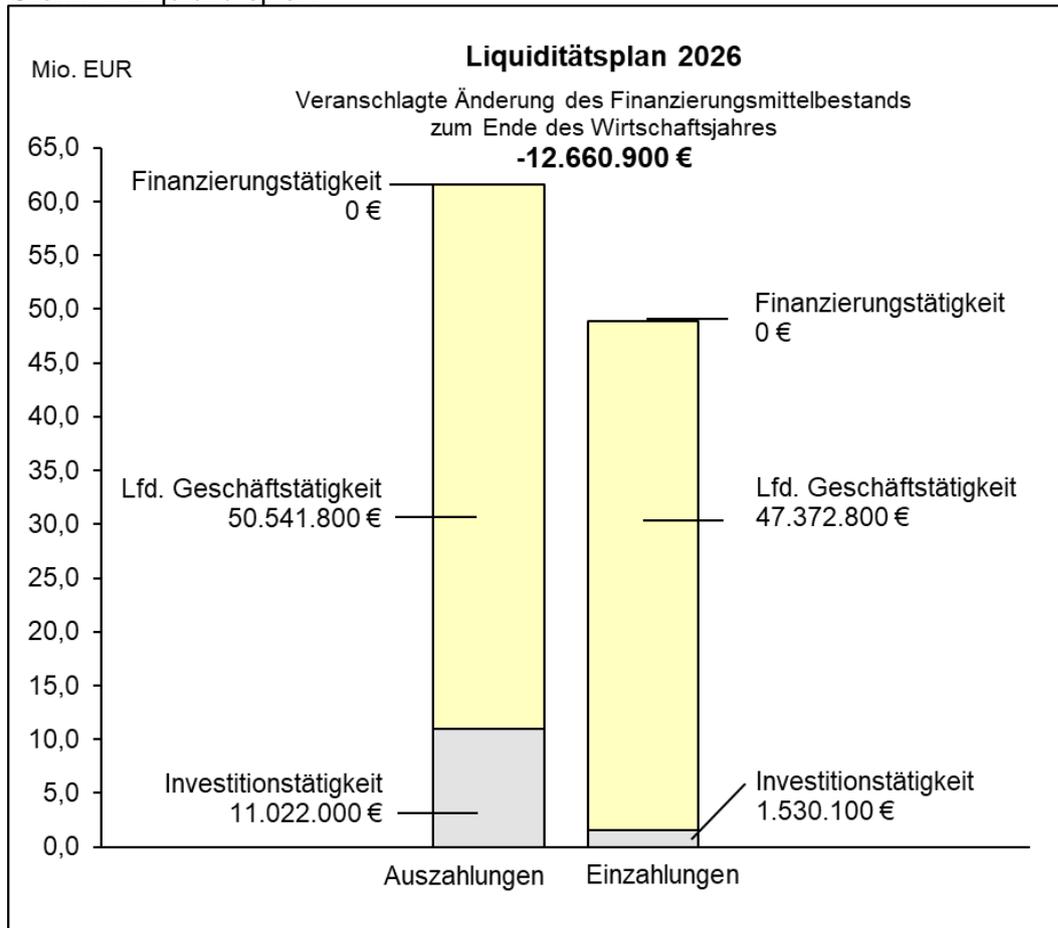
Grafik 3: Geplante Aufwendungen 2026



2.5 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Im Liquiditätsplan werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres dargestellt, untergliedert nach den Bereichen „Laufende Geschäftstätigkeit“, „Investitionstätigkeit“ und „Finanzierungstätigkeit“. Der Liquiditätsplan 2026 schließt mit einer **veranschlagten Verminderung** des Finanzmittelbestands von 12.660.900 € ab:

Grafik 4: Liquiditätsplan



Folgende Hauptpositionen bestimmen die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**:

1. Sachanlagevermögen	2.622 T€
darin Planung und Bau	1.335 T€
Fotovoltaikanlagen (Kleinanlagen)	50 T€
Entsorgungsstation Katzenbühl (Neubau Betriebsgebäude)	300 T€
Entsorgungsstation Blumentobel	10 T€
Erd- und Bauschuttdeponien (Blumentobel, Weißer Stein, Gründener Wasen)	170 T€
Ausbau und Verlegung von Sammelpätzen	805 T€
darin Bewegliche Güter	1.287 T€
Abfallbehälter	600 T€
Hard- und Software	15 T€
Betriebs- und Geschäftsausstattung	92 T€
Fahrzeuge	80 T€
Maschinen	500 T€

2. Finanzanlagevermögen**8.400 T€**

Die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH erneuert die Technik des Kompostwerks. Die Arbeiten haben im Juni 2025 begonnen und sollen im Sommer 2026 abgeschlossen sein. Der AWB Esslingen finanziert die Investitionen (Planung: 20,0 Mio. €) entsprechend seinem Beteiligungsanteil an der GmbH zu 65%. Für 2026 sind dafür Auszahlungen von 8,4 Mio. € als Gesellschafterdarlehen geplant.

Entnahme Rückstellungen für Deponienachsorge

Nach der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB gehören diese Auszahlungen nicht mehr zur „Investitionstätigkeit“, sondern zur „laufenden Geschäftstätigkeit“. Die Übersicht über die geplanten Nachsorgeauszahlungen ist daher nicht mehr Teil des Investitionsprogramms, ist aber nachrichtlich beigefügt.

2.6 Kassenkredite

Es ist davon auszugehen, dass 2026 keine Kassenkredite aufgenommen werden müssen. Dennoch wird rein vorsorglich zur Abdeckung eines nicht vorhersehbaren Liquiditätsengpasses die Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredits bis zu 3 Mio. € vorgeschlagen. Die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist nach der Gemeindeordnung erst ab einem Höchstbetrag von rd. 10,3 Mio. € erforderlich (1/5 der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen).

Plochingen, 6. August 2025

gez.

M. Potthast
Geschäftsführer

Erfolgsplan 2026

(einschließlich Finanzplanung)

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Umsatzerlöse						
1.1		Abfallgebühren						
1.1.1	410 000	Gefäßgebühr Haushalte und Gewerbe	17.390.649	18.895.700	19.184.600			
1.1.2	410 010	Gefäßgebühr Container Haushalte	2.269.443	2.500.100	2.620.200			
1.1.3	410 020	Gefäßgebühr Container Gewerbe	4.000.985	4.549.400	4.849.600			
1.1.4	410 030	Gefäßgebühr Biotonne	7.640.685	7.690.400	7.761.000			
1.1.5	410 10x	70er Hausmüllsack	205.338	201.500	201.500			
1.1.6	410 110	30er Biomüllsack	8.055	9.000	9.000			
1.1.7	410 120	80er Laubsack	18.120	21.000	21.000			
1.1.8	410 200	Leerung auf Abruf	26.348	70.200	70.200			
1.1.9	410 21x	Vermietung und Verkauf Container	190.912	129.600	129.600			
1.1.10	410 220	Behälterzufuhr und -abholung	197.010	219.200	219.200			
1.1.11	410 230	E-Geräteabholung	38.680	47.500	47.500			
1.1.12	410 240	Expresszuschläge	81.880	111.000	111.000			
1.1.13	411 000	Abfälle zur thermischen Entsorgung	1.140.444	1.272.600	1.272.600			
1.1.14	411 010	Bodenaushub	447.240	2.088.000	2.088.000			
1.1.15	411 020	Bauschutt DK 0	754.456	257.200	257.200			
1.1.16	411 030	Altholz	172.563	214.300	214.300			
1.1.17	411 040	nicht thermisch behandelbare Abfälle	49.482	110.000	110.000			
1.1.18	411 050	Altreifen	32.430	34.200	34.200			
1.1.19	411 060	Verholzter Grünschnitt	134.735	113.000	113.000			
		<i>Zwischensumme Abfallgebühren</i>	<i>34.799.455</i>	<i>38.533.900</i>	<i>39.313.700</i>	<i>42.190.000</i>	<i>45.354.400</i>	<i>46.658.000</i>
1.2		Sonstige Umsatzerlöse						
1.2.1	415 00x	Kostensätze Duale Systeme	2.816.291	3.295.900	3.295.900	3.295.900	3.295.900	3.295.900
1.2.2	415 010	Schrottverwertung	728.538	655.000	655.000	655.000	655.000	655.000
1.2.3	415 020	Elektro(nik)-Altgeräteverwertung	116.190	77.700	77.700	77.700	77.700	77.700
1.2.4	415 030	Papierverwertung	2.779.536	2.505.000	2.505.000	2.505.000	2.505.000	2.505.000
1.2.5	415 040	Verkauf von Grünschnittkompost	14.132	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.2.6	415 050	Erlöse aus Stromgewinnung Fotovoltaik	452.040	540.000	450.000	200.000	200.000	200.000
1.2.7	415 060	Altholzverwertung	0	0	0	0	0	0
1.2.8	415 99x	Rückvergütungen aus Recyclingmaßnahmen	1.134.410	750.000	500.000	500.000	500.000	500.000
1.2.9	415 99x	Andere Umsatzerlöse	163.266	188.500	188.500	188.500	188.500	188.500
		<i>Zwischensumme Sonstige Umsatzerlöse</i>	<i>8.204.402</i>	<i>8.032.100</i>	<i>7.692.100</i>	<i>7.442.100</i>	<i>7.442.100</i>	<i>7.442.100</i>
		Summe Umsatzerlöse	43.003.857	46.566.000	47.005.800	49.632.100	52.796.500	54.100.100
4		Sonstige betriebliche Erträge						
4.1	532 000	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4.2	532 001	Ertrag aus Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung nach KAG	45.668	3.249.200	4.194.800	1.287.900	0	0
4.3	534 000	Verwaltungskostenerstattung von der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH	195.352	206.000	212.000	218.200	224.600	231.200
4.4	534 100	Personalkostensersatz für Deponienachsorge	126.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4.5	530 0xx 534 99x	Andere betriebliche Erträge	135.961	25.000	25.000	703.600	25.000	25.000
		Summe sonstige betriebliche Erträge	502.981	3.610.200	4.561.800	2.339.700	379.600	386.200
5		Materialaufwand						
5.1		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
5.1.1	540 0xx 541 0xx 542 0xx	Lfd. Betriebskosten Treibstoff, Öl, Schmierstoffe, Gas, Strom, Wasser/Abwasser	228.529	285.100	289.500	296.400	303.500	310.800
5.1.2	545 00x	Kleinwerkzeuge und Kleinmaterial	22.366	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
5.1.3	545 01x	Bezugskosten Wertmarken etc.	17.658	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	268.553	334.000	338.400	345.300	352.400	359.700

Erfolgsplan

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
5.2		Aufwendungen für bezogene Leistungen						
5.2.1	547 00x	Entsorgungskosten	14.429.710	14.817.600	15.193.000	15.577.900	15.972.500	16.377.100
5.2.2	547 01x	Einsammlungskosten	11.551.832	13.537.100	13.994.000	14.469.500	14.964.400	15.479.700
5.2.3	547 02x	Verwertungskosten	6.653.274	5.717.400	6.221.500	5.417.000	5.455.400	5.472.200
5.2.4	547 03x	Transportkosten	836.491	982.700	1.006.500	1.031.100	1.056.500	1.082.700
5.2.5	547 04x	Mieten und Pachten	364.797	528.000	534.300	542.000	559.600	578.300
5.2.6	547 09x	Sonstige bezogene Leistungen	254.868	714.200	733.400	753.200	773.600	794.600
5.2.7	547 15x	Unterhaltung und Bewirtschaftung	797.306	1.167.000	1.267.000	1.367.000	1.467.000	1.567.000
5.2.8	547 19x	Rückstellungszuführung Deponienachsorge	13.550	29.200	29.200	29.200	29.200	29.200
		Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	34.901.828	37.493.200	38.978.900	39.186.900	40.278.200	41.380.800
6		Personalaufwand ¹⁾						
6.1	55x xxx	Entgelte und Bezüge	4.361.514	4.914.200	4.991.700	5.070.300	5.150.100	5.231.100
6.2	56x xxx	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.505.097	1.721.800	1.748.900	1.776.500	1.804.500	1.832.900
		Summe Personalaufwand	5.866.611	6.636.000	6.740.600	6.846.800	6.954.600	7.064.000
7		Abschreibungen						
		auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
7.1	571 - 574	linear	1.269.494	1.572.300	1.798.800	1.933.200	2.088.000	2.260.000
7.2	575 xxx	nach der Deponieverfüllung	254.977	515.100	520.900	528.700	531.900	535.100
		Summe Abschreibungen	1.524.471	2.087.400	2.319.700	2.461.900	2.619.900	2.795.100
8		Sonstige betriebliche Aufwendungen						
8.1	590 000	Kostenerstattung an den Landkreis	635.748	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
8.2	591 000	Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen	73.412	35.000	35.000	75.000	75.000	75.000
8.3	592 000	Versicherungen	79.533	81.800	81.800	81.800	81.800	81.800
8.4	593 00x	Post- und Fernmeldekosten	229.619	208.300	208.300	208.300	208.300	208.300
8.5	593 01x	Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften	13.286	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
8.6	593 02x	EDV-Aufwand	526.298	600.000	620.000	630.000	640.000	650.200
8.7	595 000	Öffentlichkeitsarbeit	52.347	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
8.8	595 300	Öffentliche Bekanntmachungen	31.297	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8.9	596 00x	Reisekosten	20.388	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8.10	597 000	Aus- und Fortbildung	15.905	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8.11	597 01x	Sachverständigen, Rechts-, Beratungskosten	136.642	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
8.12	597 020	Reparatur und Instandhaltung	138.262	88.600	88.600	88.600	88.600	88.600
8.13	597 030	Provisionen	16.212	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8.14	599 000	Ausgebuchte Forderungen	22.382	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8.15	599 010	Zuführung zur Rückstellung für Ausgleichspflicht von Kostenüberdeckungen nach KAG	0	0	0	0	0	0
8.16	59902x	Andere Aufwendungen aus PPK-Verwertung	0	749.700	749.700	749.700	749.700	749.700
8.17	58x xxx 599 7xx	Andere betriebliche Aufwendungen	85.001	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	2.076.332	2.990.400	3.010.400	3.060.400	3.070.400	3.080.600

1) incl. 6.000 EUR für Leistungsprämien an Beamtinnen und Beamte nach § 76 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg
incl. 51.000 EUR (2,00%) für Leistungsentgelte an Tarifbeschäftigte nach TVöD

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
9	60x xxx	Erträge aus Beteiligungen	3.250	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
		<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	3.250	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
10	61x xxx	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	140.190	362.200	289.400	511.800	484.400	457.000
		<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	11.597	116.200	81.200	314.800	298.500	282.300
11	62x xxx	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.624.910	1.012.000	760.000	542.500	542.500	542.500
13	65x xxx	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
		<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0
14	670 xxx	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	205.537	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
15		Ergebnis nach Steuern	431.857	1.737.600	957.200	853.000	655.700	533.800
16	681 xxx	Sonstige Steuern	1.723	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
17		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	430.134	1.736.200	955.800	851.600	654.300	532.400

		Gesamterträge	45.275.188	51.553.600	52.620.200	53.029.300	54.206.200	55.489.000
		Gesamtaufwendungen	44.845.055	49.817.400	51.664.400	52.177.700	53.551.900	54.956.600

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1 Umsatzerlöse

1.1 Abfallgebühren

Die Erlöse aus Abfallgebühren für das **Wirtschaftsjahr 2026** wurden auf der Grundlage der in der Abfallgebührenkalkulation 2025-2026 prognostizierten Mengen und Gebührensätze ermittelt. Für die **Wirtschaftsjahre ab 2027** müssen die Abfallgebühren neu kalkuliert werden. Deshalb sind in der Finanzplanung ab 2027 bei den Abfallgebühren keine Einzelpositionen angegeben.

Die Abfallgebühren der Jahre 2012 bis 2026 sind auf den Seiten 6 bis 8 abgedruckt. Seit 1998 gilt im Landkreis Esslingen der so genannte Behältertarif (KT-Beschluss vom 24.7.1997). Die Höhe der Abfallgebühr richtet sich demnach nach der Behältergröße und dem Leerungsintervall.

1.2.1 Kostenersätze Duale Systeme

Auf Grundlage des Verpackungsgesetzes wurde mit den Dualen Systemen Kostenbeteiligungsvereinbarungen getroffen.

1.2.2 Schrottwwertung

Die Schrotterlöse unterliegen einer monatlichen Preisgleitung (marktabhängige Preisschwankung).

1.2.3 Elektro(nik)-Altgerätewertung

Der AWB vermarktet derzeit Elektro(nik)-Altgeräte der Gerätegruppe 4 (Elektro Großgeräte) und bis Ende 2025 die Gerätegruppe 5 (Elektrokleingeräte) eigenständig, da Erlöse erzielt werden.

1.2.4 Papierverwertung

Die Vergütung für die Übernahme und Verwertung von Altpapier wird monatlich an die Weltmarktpreise angepasst.

1.2.6 Erlöse aus Stromgewinnung Fotovoltaikanlagen

Der AWB betreibt Fotovoltaikanlagen auf Dachflächen der Betriebsgebäude des Kompostwerks, einem Gebäude der Kreiskliniken in Kirchheim/Teck und auf der Deponie „Weißer Stein“ in Plochingen. Für die Stromeinspeisung erhält der AWB Vergütungen nach dem EEG. Nach Ende der EEG-Vergütungen für die Dachanlagen des Kompostwerks sollen die Anlagen 2027 an die GmbH verkauft werden.

1.2.7 Altholzwertung

Für die Verwertung von Altholz wird der Vertragspreis monatlich an die allgemeinen Marktpreise angepasst. Abhängig von der tatsächlichen Marktentwicklung kann das Jahresergebnis im Saldo zu Verwertungskosten oder Verwertungserlösen führen. Der AWB plant derzeit mit Verwertungskosten (vgl. unten Seite 19, Ziffer 5.2.3).

1.2.8 Rückvergütungen aus Recyclingmaßnahmen

Unter dieser Position werden die Einnahmen aus der Maßnahme „Übererdung Munitionsdepot Beuren“ verbucht. Des Weiteren werden hier Einnahmen aus Maßnahmen auf den Erd- und Bauschuttdeponien „Blumentobel“ und „Weißer Stein“ wie z.B. „Material für den Bösungsbau“ und „Bindiges Material zu Abdichtungszwecken“ verbucht.

1.2.9 Andere Umsatzerlöse

Sammelposten für diverse Posten wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Erlöse aus Mahnung und Beitreibung, Erlöse aus sonstigen Leistungen bei der Annahme von asbesthaltigen Abfällen, Kostenersätze der Mitarbeiter für Getränke- und Kaffeeautomat, Privattelefone und -kopien, Erlöse aus der Deponiegasnutzung.

4 Sonstige betriebliche Erträge

4.1 Auflösung von Rückstellungen

Die Art und die Höhe der erforderlichen Rückstellungen wie z. B. für die Deponienachsorge werden bei jedem Jahresabschluss überprüft und neu bewertet. Bei Wenigerbedarf (z. B. wegen neuer Sachverhalte oder geänderter Rechtslage) erfolgt eine entsprechende Auflösung. Eine Planung ist daher nicht möglich.

4.2 Ertrag aus Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung nach KAG

Unter dieser Position wird die Gutschrift der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren für die laufenden Gebührenkalkulationen eingeplant. Dies führt in den Wirtschaftsplänen zu entsprechenden Erträgen aus der Auflösung der Rückstellungen. Ein Beschluss hierzu wird vom Kreistag im Rahmen der Abfallgebührenkalkulation(en) getroffen.

4.3 Verwaltungskostenerstattung von der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH

Der AWB erledigt für die GmbH diverse Verwaltungsleistungen. Dafür berechnet der AWB der GmbH anteilige Personal- und Verwaltungskosten entsprechend dem Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24.11.1997.

4.4 Personalkostenersatz für Deponienachsorge

Kostenverrechnung von Personalkostenanteilen mit der Nachsorgerückstellung für Mitarbeiter, die im Bereich Deponienachsorge tätig sind.

4.5 Andere betriebliche Erträge

Sammelposten für insbesondere folgende Erträge:
Personalkostenersätze z.B. von der Arbeitsverwaltung oder der Unfallversicherung; Schadenersatzleistungen der eigenen Versicherung oder von Dritten; Erträge aus Anlagenabgängen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

5 Materialaufwand

5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

5.1.1 Laufende Betriebskosten

Treibstoffe für die Fahrzeuge und Maschinen der Einrichtungen und Verwaltung, Strom, Wasser/Abwasser für den laufenden Wasserbezug auf den Einrichtungen, wie den Deponien und den Kompostierungsplätzen (zur Bewässerung der Kompostmieten). Die auf den Deponien anfallenden Abwassergebühren für die Sickerwasserbeseitigung zählen zu den Nachsorgeausgaben und werden über die Deponienachsorgerückstellung finanziert.

5.1.3 Bezugskosten Wertmarken etc.

Aufwendungen fallen für die Beschaffung von Bio-, Restmüll- und Laubsäcken sowie für Behälter-Identifikationsmarken an.

5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

5.2.1 Entsorgungskosten

Entsorgungskosten	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Thermische Restmüllbehandlung	14.270.719 €	14.609.200 €	14.981.700 €
schadstoffbelastete Abfälle	82.193 €	93.000 €	93.000 €
nicht thermisch behandelbare Abfälle	30.931 €	64.600 €	66.300 €
Elektro(nik)-Altgeräte (Nachtspeicherheizgeräte)	45.866 €	50.800 €	52.000 €
Summe	14.429.710 €	14.817.600 €	15.193.000 €

Für die **Thermische Restmüllbehandlung** wird 2026 eine Gesamtmenge von 79.000 t geplant. Die Kosten erhöhen sich auch durch die über das Brennstoffemissionshandelsgesetz eingeführte CO₂-Bepreisung.

5.2.2 Einsammlungskosten

Einsammlungskosten	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Restmüll, Sperrmüll, Biomüll	9.556.681 €	10.717.300 €	11.104.900 €
Altpapier (Papiertonne und Zuschüsse für Vereinssammlungen)	1.777.787 €	2.535.300 €	2.597.200 €
schadstoffbelastete Abfälle	108.206 €	100.100 €	102.600 €
Elektro(nik)-Altgeräte	21.718 €	64.600 €	66.200 €
Expressabfahren (Sperrmüll und E-Geräte)	81.862 €	111.600 €	114.700 €
Leerungen auf Abruf	5.579 €	8.200 €	8.400 €
Summe	11.551.832 €	13.537.100 €	13.994.000 €

Für die Einsammlung von **Altpapier** sowie der Abholung von **Elektro(nik)-Altgeräten** und für die **Expressabfahren** ergaben die Neuausschreibungen ab 01.01.2025 deutlich höhere Kosten.

5.2.3 Verwertungskosten

Verwertungskosten	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Biomüll (KWK, BVL und Extern)	5.691.749 €	5.090.700 €	5.579.200 €
Verholzter Grünschnitt	485.194 €	490.300 €	502.600 €
Altholz - Verwertung	24.002 €	118.200 €	121.500 €
Altholz - Umschlag ¹⁾	179.788 €	0 €	0 €
Altpapier - Umschlag ²⁾	251.641 €	0 €	0 €
Altreifen	20.901 €	18.200 €	18.200 €
	6.653.274 €	5.717.400 €	6.221.500 €
1) ab 2025 erfolgt die Planung bei den Sonstigen bezogenen Leistungen 2) ab 2025 erfolgt die Planung bei den Sonstigen bezogenen Leistungen und bei den Anderen betrieblichen Aufwendungen			

Für die Verwertung des **Biomülls** im Kompostwerk Kirchheim hat die GmbH im Frühjahr 2024 die Erneuerung der Verfahrenstechnik beauftragt. Es wird von einem Stillstand der Anlage von April 2025 bis Juli 2026 ausgegangen.

Kosten für die Verwertung von **verholztem Grünschnitt** fallen für die Herstellung und Abgabe von gehäckseltem Material eines Teils des Grünschnitts und für die Kompostierung des weiteren Teils zu Grünschnittkompost an.

Für die Verwertung von **Altholz** wird der Vertragspreis monatlich an die allgemeinen Marktpreise angepasst.

5.2.4 Transportkosten

Fremde Transportkosten	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abfälle zur thermischen Entsorgung	97.812 €	102.500 €	105.100 €
Altpapier (Vereinssammlung und Recyclinghöfe)	335.048 €	521.800 €	534.800 €
Schrott	135.764 €	133.600 €	136.900 €
Elektro(nik)-Altgeräte	20.133 €	21.100 €	21.600 €
Grünschnitt (Transport zu den Kompostierungsplätzen)	129.914 €	84.000 €	86.100 €
nicht thermisch behandelbare Abfälle	13.648 €	18.100 €	18.100 €
Kleinanlieferungen Bauschutt	6.448 €	7.000 €	7.000 €
Altholz	92.864 €	89.700 €	91.900 €
Altreifen	4.861 €	4.900 €	5.000 €
Summe	836.491 €	982.700 €	1.006.500 €

Kleinmengen Haus-, Gewerbe- und Sperrmüll können von den Kunden auf den drei Entsorgungsstationen (Katzenbühl, Blumentobel und Sielminger Strasse) angeliefert werden. Die Abfälle werden zum RMHKW Stuttgart transportiert.

Beim Transport von **Altpapier** von den Recyclinghöfen steigen die Kosten nach der Neuvergabe der Leistungen ab 01.01.2025.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Transportkosten für die Verwertung von **Elektro(nik)-Altgeräten** fallen für die Vermarktung der Altgeräte der Gerätegruppe 4 (Elektrogroßgeräte) an. (vgl. Seite 17, Ziffer 1.2.3).

5.2.5 Mieten und Pachten

Mieten und Pachten	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erd- und Bauschuttdeponien (Einbau)	162.279 €	255.600 €	271.900 €
Sammelplätze	44.021 €	42.000 €	42.000 €
thermisch entsorgbare Abfälle (Container)	16.241 €	16.300 €	16.300 €
nicht thermisch entsorgbare Abfälle (Container)	3.611 €	6.300 €	6.300 €
Kleinanlieferungen Bauschutt (Container)	1.825 €	2.000 €	2.000 €
Altholz (Container)	7.426 €	7.800 €	7.800 €
Altreifen (Container)	857 €	1.000 €	1.000 €
Fotovoltaikanlagen	11.074 €	11.100 €	11.100 €
Leasing Allgemeine Verwaltung	28.547 €	34.000 €	34.000 €
Areal "ehem. Munitionsdepot Beuren"	88.917 €	151.900 €	141.900 €
Summe	364.797 €	528.000 €	534.300 €

5.2.6 Sonstige bezogene Leistungen

Sonstige bezogene Leistungen	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Altpapier - Umschlag ¹⁾	0 €	261.800 €	268.300 €
Altholz - Umschlag ¹⁾	0 €	190.400 €	195.200 €
Containerstandplatzreinigung	211.420 €	211.000 €	218.900 €
Behälterservice durch Dritte	5.387 €	5.000 €	5.000 €
Grünschnitt (Zusammenschieben)	31.172 €	23.000 €	23.000 €
Sonstiges (z.B. Aushilfen, Maschinentransport)	6.889 €	23.000 €	23.000 €
Summe	254.868 €	714.200 €	733.400 €
1) bis einschl. 2024 erfolgte die Planung bei den Verwertungskosten:			
	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Altpapier - Umschlag	251.641 €	261.800 €	268.300 €
Altholz - Umschlag	179.788 €	190.400 €	195.200 €

5.2.7 Unterhaltung und Bewirtschaftung

Unterhaltung + Bewirtschaftung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Deponien und Entsorgungsstationen	181.407 €	206.500 €	206.500 €
Sammelplätze	385.371 €	437.500 €	437.500 €
Verwaltungsräume (insbes. Nebenkosten)	301 €	100.000 €	100.000 €
Fotovoltaikanlagen	1.607 €	13.000 €	13.000 €
Areal „ehem. Munitionsdepot Beuren“	228.619 €	410.000 €	510.000 €
Summe	797.306 €	1.167.000 €	1.267.000 €

5.2.8 Laufende Rückstellungszuführung für die Deponienachsorge

Entsprechend der geplanten **Deponieverfüllungen des laufenden Jahres** der drei Erd- und Bauschuttdeponien werden die Rückstellungszuführungen eingeplant.

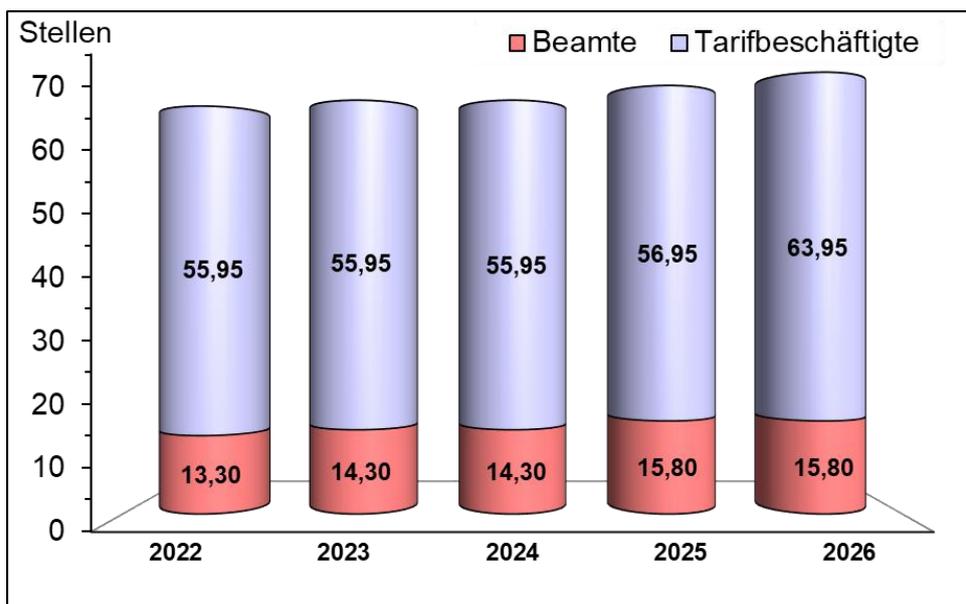
6 Personalaufwand

Für 2026 wurden die Bezüge und Entgelte entsprechend den tariflichen bzw. gesetzlichen Vorgaben angepasst oder sorgfältig geschätzt. Zusätzlich wurden bei den Tarifbeschäftigten für Leistungsentgelte nach TVöD 2,00% (Vj. 2,00%) und bei den Beamten ein Betrag von 6.000 € (Vj. 6.000 €) für Leistungsprämien nach den gesetzlichen Regelungen berücksichtigt (siehe Fußnote 1, Seite 14).

Die Stellenzahl (ohne Leerstellen und geringfügig Beschäftigten) erhöht sich 2026 gegenüber dem Vorjahr um 7,0 Stellen von 72,75 Stellen auf 79,75 Stellen. Die Neuschaffungen betreffen:

- Vier Stellen in Entgeltgruppe 3 im Sachgebiet „E-Schrott Übergabestellen“. An den 8 Übergabestellen des Landkreises soll die Abgabe zur Reduzierung des Brandrisikos aus Lithium-haltigen Altbatterien durch zusätzliches Personal kontrolliert werden (sogenannte „Thekenlösung“). Dieses kann eine gesetzliche Anforderung aus der aktuell diskutierten Novelle des ElektroG werden.
- Eine Stelle in Entgeltgruppe 10 in der Abteilung „Betrieb und Technik“ für das Aufgabengebiet „Stoffstrommanagement“.
- Eine Stelle in Entgeltgruppe 10 im Sachgebiet „Finanzen“ für das Aufgabengebiet „Betriebswirtschaft“. Hier soll zukünftig insbesondere das Kostencontrolling und die Abfallgebührenkalkulation bearbeitet werden.
- Eine Stelle in Entgeltgruppe 6 für das Aufgabengebiet „Reklamationen und Beschwerdemanagement“.

Grafik 5: Entwicklung des Stellenplans (ohne Leerstellen und Geringfügig Beschäftigte)



Erläuterungen zum Erfolgsplan

8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.1 Kostenerstattung an den Landkreis

Für die Erbringung von Dienstleistungen, wie örtliche Prüfung durch das Revisionsamt, Vollstreckung von Abfallgebühren im Außendienst, Personalsachbearbeitung und Pressearbeit. Der Leistungsaustausch zwischen dem AWB und dem Landratsamt wurde in einer Vereinbarung geregelt (vgl. BA-Beschluss vom 17.06.2010, Vorlage 75/2010).

8.2 Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen

Entsprechend der Vereinbarung zur Regelung der Leistungsbeziehungen zwischen dem AWB und dem Landratsamt beteiligt sich der AWB u. a. an der Umlage der Gemeindeprüfungsanstalt. Weitere Kosten entstehen für den Verband Region Stuttgart, den Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung e. V., den Kommunalen Arbeitgeberverband, den Verein wirfuerbio e.V. und die Gütegemeinschaft.

8.11 Sachverständigen-, Rechts-, Beratungskosten

Beratungs- und Dienstleistungsaufträge werden insbesondere bei europaweiten Neuvergaben an Externe vergeben.

8.13 Provisionen

Für den Verkauf von Restmüll, Biomüll- und Laubsäcken. Der Verkauf von Wertmarken für die Abholung von E-Geräten und Expressabfuhren entfällt ab 2025. Die Abholaufträge werden dann nur noch Online über das Bürgerportal abgewickelt.

8.16 Andere Aufwendungen aus PPK-Verwertung

Unter dieser Position sind ab 2025 die Erlösbeteiligungen an die Dualen Systeme aufgeführt, die bisher bei den Verwertungskosten ausgewiesen waren (siehe Nr. 5.2.3, Seite 19).

8.17 Andere betriebliche Aufwendungen

Hier sind insbesondere die Aufwendungen für Kleingebühren; Kosten Geldverkehr; Sonstige personalbedingte Aufwendungen; Bewirtungen, Sonstige Verwaltungskosten (z.B. Herstellung von Drucksachen); Buchverluste aus Anlagenabgängen zugeordnet.

9 Erträge aus Beteiligungen

Gewinnausschüttung der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH, an der der Landkreis Esslingen mit einer Stammeinlage von 65.000 € zu 65% beteiligt ist. Die Beteiligung am Kompostwerk wird vom AWB verwaltet (KT-Beschlüsse vom 23.07.1998 und vom 04.04.2019).

10 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) werden zur Finanzierung ihrer Investitionen Gesellschafterdarlehen zur Verfügung gestellt. Die hierfür anfallenden Zinsen werden unter dieser Position verbucht.

11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Unter dieser Position werden Zinseinnahmen aus Tages- und Festgeldern verbucht. Die Anlagebeträge stammen sowohl aus den finanzierten Nachsorgerückstellungen als auch aus den laufenden Geldanlagen der jährlichen Gebühreneinnahmen. Letztere werden den Gebührenzahlern in der Gebührenkalkulation gutgeschrieben.

14 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Körperschafts- und Gewerbeertragsteuer fallen für die steuerpflichtigen Betriebe gewerblicher Art „Geschäftsbeziehungen zu Dualen Systemen“ und „Fotovoltaik“. Zudem sind Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag aus der Gewinnausschüttung der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH aufgeführt.

17 Jahresergebnis nach Handelsrecht

Der Erfolgsplan schließt für das Jahr 2026 mit einem Jahresgewinn von **955.800 €** ab. Das Jahresergebnis resultiert aus den außerhalb des Gebührenhaushalts geführten Bereichen „Fotovoltaikanlagen“, „Verfüllung ehemaliges Munitionsdepot“ Beuren“ und den Finanzerträgen aus den Geldanlagen der Nachsorgerückstellungen.

Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm 2026 (einschließlich Finanzplanung)

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 2 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	42.071.151	46.927.000	47.372.800	xxx	50.683.900	xxx	53.176.100	54.486.300
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-43.885.166	-48.909.700	-50.541.800	xxx	-50.544.400	xxx	-57.260.600	-55.990.000
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-1.814.016	-1.982.700	-3.169.000	0	139.500	0	-4.084.500	-1.503.700
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	xxx	678.600	xxx	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	172.480	360.000	477.500	xxx	965.000	xxx	965.000	965.000
14	Erhaltene Zinsen	1.768.350	1.377.400	1.052.600	xxx	1.057.500	xxx	1.030.100	1.002.700
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	1.940.830	1.737.400	1.530.100	0	2.701.100	0	1.995.100	1.967.700
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.958.568	-5.075.000	-2.622.000	0	-2.107.000	0	-5.067.000	-1.467.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-8.311.352	-4.400.000	-8.400.000	0	-678.600	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-10.269.920	-9.475.000	-11.022.000	0	-2.785.600	0	-5.067.000	-1.467.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-8.329.089	-7.737.600	-9.491.900	0	-84.500	0	-3.071.900	500.700
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	-10.143.105	-9.720.300	-12.660.900	0	55.000	0	-7.156.400	-1.003.000
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	-10.143.105	-9.720.300	-12.660.900	0	55.000	0	-7.156.400	-1.003.000
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	42.959.993	32.816.888	23.096.588	xxx	10.435.688	xxx	10.490.688	3.334.288
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	2.472.390	3.073.657	4.354.257	xxx	3.729.957	xxx	2.498.357	5.551.957

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 EigBVO-HGB)

Nr.			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	32.816.888	xxx	xxx	xxx	xxx
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	32.816.888	xxx	xxx	xxx	xxx
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	xxx	xxx	xxx	xxx
6	+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-9.720.300	-12.660.900	55.000	-7.156.400	-1.003.000
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	23.096.588	10.435.688	10.490.688	3.334.288	2.331.288
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	23.096.588	10.435.688	10.490.688	3.334.288	2.331.288

§ 2 Absatz 5 EigBVO-HGB:

Die Liquidität ist unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestands des Vorjahres so zu planen, dass der Liquiditätsbestand am Ende des Wirtschaftsjahres nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben ist.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Bestand an inneren Darlehen

(Anlage 4 EigBVO-HGB)

Nr.			zum 01.01.	zum 31.12.
			2026	2026
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 1 EigBVO-HGB	34.337.300	33.178.200
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	6.204.897	2.001.297
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	40.542.197	35.179.497
4		Liquide Mittel	23.096.588	10.435.688
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	13.091.352	21.013.852
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	36.187.940	31.449.540
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	4.354.257	3.729.957
9		Bestand an inneren Darlehen ¹⁾	4.354.257	3.729.957
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ²⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert ³⁾	13,0%	13,0%
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ²⁾ im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	23,5%	27,2%

1) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

2) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme • 100

3) angegeben ist die Eigenkapitalquote zur Eröffnungsbilanz am 01.01.1993

**Verzeichnis der aufgenommenen Kredite
und
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)**

Es bestehen keine Darlehensschulden.

Nach der Finanzplanung ist für die Deckung der Ausgaben in 2026 bis 2029 keine Neuverschuldung erforderlich.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres:	voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 ff. EUR
1	2	3	4	5	6
2025 bis 2027					
keine Verpflichtungsermächtigungen geplant	0	0	0	0	0
nachrichtlich: in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm - Sachanlagevermögen

Investitionsprogramm 2024 bis 2029 - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 1) 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Immaterielle Vermögensgegenstände			0	0	0	0	0	0	0	0		
2	Planung und Bau												
2.1	Allgemeine Verwaltung			0	3.000.000	50.000	0	50.000	0	3.050.000	0		PV Katzenbühl + Blumentobel verschoben nach 2028
2.2	Deponie und Entsorgungsstation Katzenbühl			0	50.000	300.000	0	0	0	0	0		2026: Neubau Betriebsgebäude
2.3	Deponie und Entsorgungsstation Blumentobel			0	35.000	35.000	0	35.000	0	35.000	35.000		
2.3.1	Entsorgungsstation			0	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000		
2.3.2	Deponie			0	25.000	25.000	0	25.000	0	25.000	25.000		Weg- und Böschungsbau
2.4	Deponie Weißer Stein			708.530	0	95.000	0	155.000	0	65.000	65.000		
2.4.1	Verfüllbegleitende Baumaßnahmen			0	0	35.000	0	95.000	0	35.000	35.000		Erhöhung Schlächte + Teilaufforstung
2.4.2	Sanierung Schlächte			0	0	60.000	0	60.000	0	0	0		Erwässerungssystem
2.4.3	Erschließung Verfüllabschritte VI und VII			708.530	0	0	0	0	0	30.000	30.000		2028-2029: Planung 4. BA
2.5	Deponie Gründener Wasen			0	50.000	50.000	0	100.000	0	100.000	0		Verfüllbegleitende Maßnahmen
2.6	Entsorgungsstation Sielminger Straße			0	0	0	0	0	0	0	0		
2.7	Sammelplätze			705.073	700.000	805.000	0	700.000	0	700.000	700.000		Ohmden, Ostfildern zentrale Schließanlage 100.000 EUR
2.7.1	Ausbau und Verlegung			705.073	700.000	700.000	0	700.000	0	700.000	700.000		2026: Ohmden, Ostfildern zentrale Schließanlage
2.7.2	zentrale Schließanlage			0	0	105.000	0	0	0	0	0		
	Summe Planung und Bau			1.413.603	3.835.000	1.335.000	0	1.040.000	0	3.950.000	800.000		
3	Bewegliche Güter												
3.1	Abfallbehälter			468.152	600.000	600.000		600.000		600.000	600.000		Vergabebeschluss BA im Oktober 2025
3.2	Hard- und Software			1.464	30.000	15.000		15.000		15.000	15.000		
3.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung			75.349	70.000	92.000		52.000		52.000	52.000		
3.3.1	Allgemeine Verwaltung			44.394	20.000	20.000		20.000		20.000	20.000		
3.3.2	Katzenbühl			0	10.000	30.000		10.000		10.000	10.000		2026: Neuausstattung Betriebsgebäude
3.3.3	Blumentobel			11.972	5.000	5.000		5.000		5.000	5.000		
3.3.4	Weißer Stein			2.635	3.000	3.000		3.000		3.000	3.000		
3.3.5	Gründener Wasen			0	1.000	1.000		1.000		1.000	1.000		
3.3.6	Sielminger Straße			10.886	5.000	3.000		3.000		3.000	3.000		
3.3.7	Sammelplätze			5.462	26.000	30.000		10.000		10.000	10.000		Bauwägen

Investitionsprogramm - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 1) 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3.4	Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge		0	0	0	80.000		0		0	0		
3.4.1	Transporter für Behälterauslieferung 2025					80.000							
3.5	Neu- und Ersatzbeschaffung Maschinen		0	0	540.000	500.000		400.000		450.000	0		
3.5.1	Blumenobel Bagger 2025				120.000								
3.5.2	Blumenobel Radlader 2025				220.000								
3.5.3	Blumenobel Walzenzug 2026					200.000							
3.5.4	Weißer Stein Schubrupspe 2026					300.000							
3.5.5	Katzenbühl Bagger 2026 -> 2027							80.000					Verschoben aus 2026
3.5.6	Blumenobel Schubrupspe 2027							320.000					
3.5.7	Weißer Stein Walzenzug 2025 -> 2028				200.000					200.000			Verschoben aus 2025
3.5.8	Sammelplätze Radlader Kombi Eichholz 2027 -> 2028									250.000			Verschoben aus 2027
	Summe Bewegliche Güter			544.965	1.240.000	1.287.000		1.067.000		1.117.000	667.000		
	Gesamt			1.958.568	5.075.000	2.622.000	0	2.107.000	0	5.067.000	1.467.000		

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2024

Investitionsprogramm - Finanzanlagevermögen

Investitionsprogramm 2024 bis 2029 - Finanzanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf		Bisher finanziert		Ergebnis		Ansatz 1)		Ansatz 2026		Verpflichtungs- ermächtigungen 2026		Planung 2027		Verpflichtungs- ermächtigungen 2027		Planung 2028		Planung 2029		nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre		Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2028	2029	2029	11	12							
1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen																							
1.1	Gesellschafterdarlehen an die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH				2.600.000	1.961.597	8.400.000	0	678.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			2024-2026: 13,0 Mio. EUR zur Finanzierung der Erneuerung Verfahrenstechnik 2027: Kauf Fotovoltaikanlagen von AWB ES
	Summe Ausleihungen an verbundene Unternehmen				2.600.000	1.961.597	8.400.000	0	678.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
2	Ausleihungen an Beteiligungen																							
2.1	Gesellschafterdarlehen an die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg				1.800.000	6.300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			2024: außerplanmäßige Ausgabe BA-Beschluss vom 21.03.2024
	Summe Ausleihungen an Beteiligungen				1.800.000	6.300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Gesamt				4.400.000	8.261.597	8.400.000	0	678.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2024

nachrichtlich: Nachsorgeprogramm

Nachsorgeprogramm 2024 bis 2029

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamtausgabebedarf Stand: JA 2024	Bisher finanziert	Ergebnis 2024	Ansatz 1) 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen 2026	Planung 2027	Verpflichtungsermächtigungen 2027	Planung 2028	Planung 2029	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Nachsorge Deponie Katzenbühl	17.685.400	0	344.649	254.900	269.200	0	269.200	0	5.769.200	3.269.200	7.853.700	
1.1	laufende Nachsorge	6.226.100		216.996	220.000	234.300		234.300		234.300	234.300	5.068.900	
1.2	Personalaufwand	838.700		34.900	34.900	34.900		34.900		34.900	34.900	664.200	
1.3	Baumaßnahmen	10.620.600		92.763	0	0		0		5.500.000	3.000.000	2.120.600	Oberflächenabdichtung Abschnitte EW1 und EW2 (Westhang unten)
2	Nachsorge Deponie Blumentobel	5.754.500	0	589.422	369.600	369.600	0	314.600	0	303.600	314.600	4.082.500	
2.1	laufende Nachsorge	4.997.300		576.922	291.100	291.100		291.100		291.100	291.100	3.541.600	
2.2	Personalaufwand	299.200		12.500	12.500	12.500		12.500		12.500	12.500	236.700	
2.3	Baumaßnahmen	498.000		0	66.000	66.000		11.000		0	11.000	304.000	Oberflächenabdichtung, Oberflächenabschluss
3	Nachsorge Deponie Ramsklinge	9.908.200	0	211.881	494.500	505.500	0	192.000	0	203.000	192.000	8.321.200	
3.1	laufende Nachsorge	3.433.800		192.281	172.400	172.400		172.400		172.400	172.400	2.571.800	
3.2	Personalaufwand	470.200		19.600	19.600	19.600		19.600		19.600	19.600	372.200	
3.3	Baumaßnahmen	6.004.200		0	302.500	313.500		0		11.000	0	5.377.200	Engpassung, Entwässerung, Oberflächenabschluss
4	Nachsorge Deponie Hintere Haide	315.000	0	29.079	40.400	37.400	0	37.400	0	37.400	37.400	125.000	
4.1	laufende Nachsorge	280.000		24.079	35.400	35.400		35.400		35.400	35.400	103.000	
4.2	Personalaufwand	35.000		5.000	5.000	2.000		2.000		2.000	2.000	22.000	
5	Nachsorge Deponie Pfortenberg	5.800	0	500	2.500	700	0	700	0	700	600	600	
5.1	laufende Nachsorge	4.500		0	2.000	500		500		500	500	500	
5.2	Personalaufwand	1.300		500	500	200		200		200	100	100	
6	Nachsorge Deponie Frauenholz	49.000	0	1.000	5.500	4.700	0	4.700	0	4.700	4.700	24.700	
6.1	laufende Nachsorge	45.000		0	4.500	4.500		4.500		4.500	4.500	22.500	
6.2	Personalaufwand	4.000		1.000	1.000	200		200		200	200	2.200	
7	Nachsorge Deponie Federlesmahd	12.800	0	1.219	3.500	1.200	0	1.200	0	1.200	1.200	4.500	
7.1	laufende Nachsorge	9.300		719	3.000	1.000		1.000		1.000	1.000	2.300	
7.2	Personalaufwand	3.500		500	500	200		200		200	200	2.200	

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf Stand: JA 2024 EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 1) 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	nachrichtlich:												
	Erd- und Bauschuttdeponien in Betrieb:												
8	Nachsorge Deponie Blumentobel	383.700											
9	Nachsorge Deponie Weißer Stein	1.130.800											
10	Nachsorge Deponie Gründener Wasen	233.800											
	Zusammenfassung:												
	laufende Nachsorge		0	1.010.987	728.400	739.200	739.200	739.200	739.200	739.200	739.200	11.310.800	
	Personalaufwand		0	74.000	74.000	69.600	69.600	69.600	69.600	69.600	69.500	1.299.600	
	Baumaßnahmen		0	92.763	368.500	379.500	0	11.000	0	5.511.000	3.011.000	7.801.800	
	Gesamt	35.479.000	0	1.177.750	1.170.900	1.188.300	0	819.800	0	6.319.800	3.819.700	20.412.200	

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2024

Stellenübersicht 2026

Stellenübersicht 2026

Teil A: Beamte AWB (nachrichtlich)

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2026 insgesamt	darunter			Stellen 2025 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Höherer Dienst	A 15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	1,00	1,00	-	-	1,00	1,00		
Gehobener Dienst	A 13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A 12	3,00	3,00			3,00	3,00		
	A 10/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	5,00	5,00			5,00	5,00		
Mittlerer Dienst	A 10/M	2,00	2,00			2,00	2,00		
	A 9	7,80	7,80			7,80	7,80		
	Summe	9,80	9,80	-	-	9,80	9,80		
Gesamt AWB		15,80	15,80	-	-	15,80	15,80		

Nach dem Eigenbetriebsgesetz sind die Beamten in der Stellenübersicht des Abfallwirtschaftsbetriebs nur nachrichtlich anzugeben. Sie werden im Stellenplan des Landratsamts geführt.

Teil B: Beschäftigte AWB

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2026 insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
freie Vereinbarung		1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	1,00	1,00			1,00	1,00		
TVÖD VKA	E 13	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E 12	2,00	2,00			2,00	2,00		
	E 11	6,00	6,00			6,00	6,00		
	E 10	5,00	5,00			3,00	3,00		
	E 9a	3,00	3,00			3,00	3,00		
	E 8	5,20	5,20			5,20	5,20		
	E 6	22,50	22,50			21,50	21,00		
	E 5	10,25	10,25			10,25	8,75		
	E 4	3,00	3,00			3,00	3,00		
	E 3	25,00	25,00			21,00	21,00		
Summe	82,95	82,95			75,95	73,95			
Gesamt AWB		83,95	83,95	-	-	76,95	74,95		

Stellenübersicht

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Kostenstellenplans

Bezeichnung Kostenstelle	2				3				4				5	6											7	8
	H. D. A 15	G. D. A 13	A 12	A 10	G. D. A 12	A 10	M. D. A 10	A 9	Ge- samt	f. V.	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9a	E 8	E 6	E 5	E 4	E 3	Ge- samt	Ins- ge- samt				
Geschäftsführung und Sekretariat/VWS 901 0010		1,00						1,00	1,00						2,00	4,50					7,50	8,50				
Betrieb und Technik 901 0100								0,00	1,00	1,00	5,00	2,00									9,00	9,00				
Kommunikation und Logistik 901 0200		1,00						1,00		1,00	1,00	2,00	2,50								6,50	7,50				
Finanzen und Gebühren 901 0300	1,00		2,00	1,00	2,00	7,80		13,80				1,00	0,50	3,20		0,50					5,20	19,00				
Abfallbehälterdispo und Glascontainerkontrolle 902 7420								0,00								3,00			1,00		4,00	4,00				
Entsorgungseinrichtungen 980 0000								0,00								18,00	6,75	3,00	24,00		51,75	51,75				
Aktive Stellen	1,00	1,00	3,00	1,00	2,00	7,80		15,80	1,00	1,00	2,00	6,00	5,00	3,00	5,20	22,50	10,25	3,00	25,00		83,95	99,75				
Leerstellen								0,00													0,00	0,00				
Gesamt	1,00	1,00	3,00	1,00	2,00	7,80		15,80	1,00	1,00	2,00	6,00	5,00	3,00	5,20	22,50	10,25	3,00	25,00		83,95	99,75				

Teil D: Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit (nachrichtlich)
I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	besetzte Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Assessoren	A 13				
Inspektoren z. A.	A 10				
Sekretäre z. A.	A 8				
Gesamt AWB		0,00	0,00	0,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	besetzte Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Referendare	Anwärterbezüge				Umwelttechnologie/-technologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	wechselnd			
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge	wechselnd			
Auszubildende	Ausbildungsverg.	3,00	3,00	2,00	
Praktikanten	Taschengeld	wechselnd			
Vorpraktikanten	Prakt.Verg.				
Gesamt AWB		3,00	3,00	2,00	



KOMPOSTWERK

Kirchheim u.T. GmbH

Wirtschaftsplan 2026

Wirtschaftsplan 2026

Aufgrund von § 13 des Gesellschaftsvertrages der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH vom 25. März 1994, zuletzt geändert durch Gesellschafterbeschluss vom 05.06.2019 haben die Gesellschafter folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1 im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Erträge	3.597.300
1.2	Aufwendungen	3.592.300
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.000

2 im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.596.300
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.784.500
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	811.800
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.160.000
2.2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	-13.159.000
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	-12.347.200
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.000.000
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	691.100
2.4.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	13.308.900
2.5	Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	961.700

3 **Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen**

3.1	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung)	14.000.000
3.2	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0

4 **Kassenkredite**

4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	718.000
---	--	---------

Plochingen,

gez.
M. Potthast
Geschäftsführer

Vorbericht

1 Vorbemerkungen

1.1 Grundlagen

Die GmbH wurde am 25. März 1994 als gemeinsame Gesellschaft der Landkreise Esslingen und Böblingen gegründet. Die Landkreise bedienen sich der GmbH als sogenanntem Dritten im Sinne von § 22 Kreislaufwirtschaftsgesetz zur Erfüllung ihrer Entsorgungspflicht.

Rechtsgrundlagen für die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH sind insbesondere der **Kooperationsvertrag** vom 01.01.2002, zuletzt geändert am 22.12.2020 und der **Gesellschaftsvertrag** vom 25.03.1994, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05.06.2019.

Nach dem Gesellschaftsvertrag ist **Gegenstand des Unternehmens** im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung der Bau und der Betrieb eines Kompostwerks sowie die Vermarktung des erzeugten Komposts. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Maßnahmen treffen, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten. Die Gesellschaft hat hierbei jeweils die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und Landkreisordnung Baden-Württemberg zu beachten.

Im Kooperationsvertrag zwischen dem Landkreis Esslingen und dem Landkreis Böblingen sind als weitere Aufgaben der GmbH beschrieben: Zum Betrieb des Kompostwerks zählen insbesondere auch der Umschlag biogenen Materials für die Verwertung in der BVL, die wirtschaftliche Verwertung des erzeugten Komposts und die Reststoffentsorgung. Zudem die Durchführung der nach Einstellung des Betriebs erforderlichen Maßnahmen.

Das Kompostwerk hat im Februar 1996 seinen Betrieb aufgenommen.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt seit der Stammkapitalerhöhung zum 19.06.2019 100.000 Euro. Die Geschäftsanteile des Landkreises Esslingen betragen insgesamt 65.000 Euro bzw. 65% und die des Landkreises Böblingen 35.000 Euro bzw. 35%.

Die **Organe** der GmbH sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Die **Gesellschafterversammlung** besteht aus den Landräten der beteiligten Landkreise.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus 20 Mitgliedern. Mitglieder sind die beiden Landräte kraft Amtes, sowie 12 Mitglieder aus dem Landkreis Esslingen und 6 Mitglieder aus dem Landkreis Böblingen.

Geschäftsführer ist seit 1. Juli 2023 Herr Michael Potthast.

Das **Kaufmännische Rechnungswesen** der GmbH wird durch Mitarbeitende des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen erledigt. Die Buchhaltung wird seit 01.01.2022 mit dem EDV-Verfahren „endica“ der endica GmbH geführt.

Die GmbH führt ihre Handelsbücher nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen.

Vorbericht

1.2 Wirtschaftsplan

Die Gemeindeordnung und der Gesellschaftsvertrag bestimmen, dass die Wirtschaftsführung der GmbH in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften erfolgt.

Der Wirtschaftsplan der GmbH wird nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) erstellt. Der Wirtschaftsplan besteht danach aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt.

1.2.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend dem Muster in der Anlage 1 EigBVO-HGB aufgestellt. Die weitere Untergliederung orientiert sich am Jahresabschluss 2024 und an der Preiskalkulation 2026.

1.2.2 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Der Liquiditätsplan enthält

1. alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
2. die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Liquiditätsplan stellt damit alle zahlungs- bzw. kassenwirksamen Geschäftsvorfälle der GmbH dar und wird nach der „Indirekten Methode“ ermittelt. Die indirekte Methode nimmt das Jahresergebnis als Ausgangspunkt und addiert bzw. subtrahiert die nicht zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (z. B. Abschreibungen, Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen usw.).

1.2.3 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht enthält die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Mitarbeitenden der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH.

1.3 Finanzplanung

Die fünfjährige Finanzplanung ist in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

2.1.1 Kosten des Landkreises Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL)

Die Kostenentwicklung 2026 ist geprägt durch die Außerbetriebnahme der Anlage im Zuge der Umbaumaßnahmen. Der Landkreis und die BVL tragen in dieser Zeit die Fixkosten, ohne dagegen Anlieferungen tätigen zu können. Bei der Erstellung des Wirtschaftsplans wurde von einer vollständigen Nutzungsmöglichkeit der Anlage ab Oktober 2026 ausgegangen.

Auf den Landkreis Esslingen und die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) sind folgende Kosten entsprechend den abgeschlossenen Benutzerverträgen umzulegen (jeweils ohne MwSt):

Tabelle 1: Entwicklung der Kompostierungskosten

Jahr	umzulegende Kosten [EUR]	Anlieferungsmenge [Tonnen]	Kosten pro Tonne [EUR/Tonne]
	1	2	3 (1:2)
2020	4.796.082	46.561	103,01
2021	3.403.569	40.981	83,05
2022	3.876.806	41.432	93,57
2023	3.370.918	31.204	108,03
2024	2.514.484	15.026	167,34
2025 Plan	3.035.500	28.000	108,41
2026 Plan	3.497.300	24.000	145,72

2.2 Erfolgsplan

Als Grundlage zur Ermittlung der Aufwendungen und Erträge dienen folgende prognostizierte **Anlieferungsmengen** für 2026

Tabelle 2: Geplante Anlieferungsmengen

Anlieferung	geplante Mengen				
	Kontingent Esslingen [Tonnen]	Kontingent Böblingen [Tonnen]	Kontingent Kompostwerk [Tonnen]	Gesamt 2026 [Tonnen]	Gesamt 2025 [Tonnen]
1	2	3	4	5 (2+3+4)	6
Bioabfälle/Gärreste					
aus den Landkreisen ES und BB anderer Körperschaften	9.000	15.000	0	24.000 0	28.000 0
Selbstanlieferer			250	250	250
Gesamt	9.000	15.000	250	24.250	28.250
Strukturmaterial					
Grünschnitt Selbstanlieferer			100	100	100
Grünschnitt Landkreise	150			150	400
Gesamt	150	0	100	250	500
Anlieferung Insgesamt	9.150	15.000	350	24.500	28.750

Vorbericht

In den vergangenen Jahren wurden folgende Mengen angeliefert, bzw. sind zur Anlieferung eingeplant:

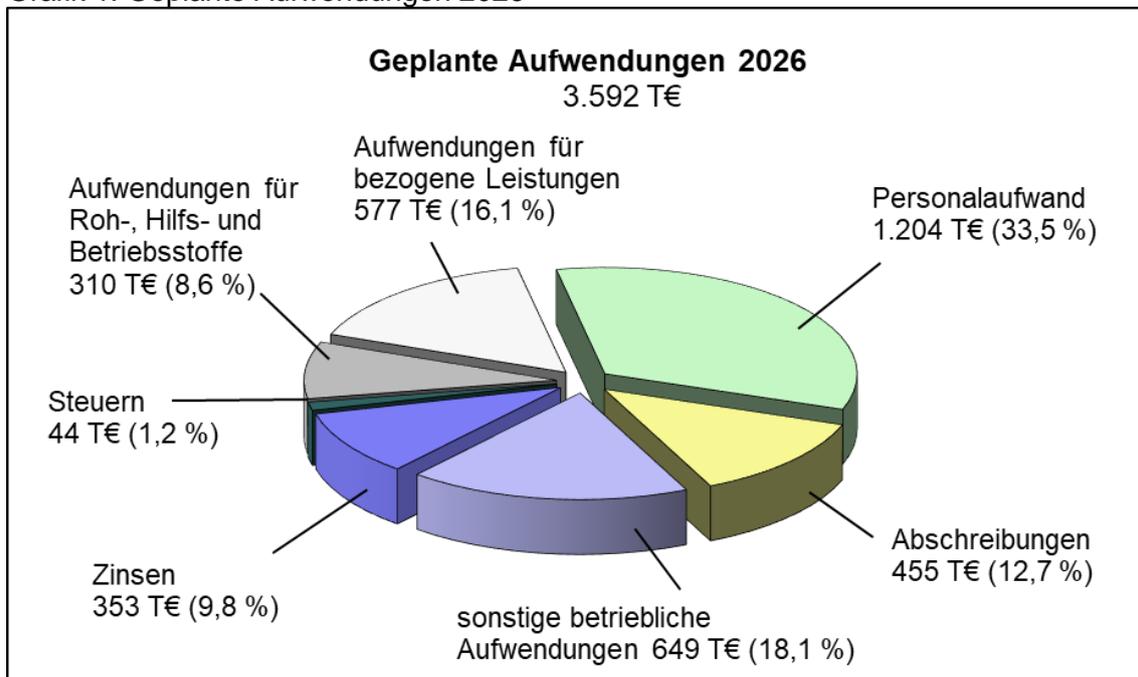
Tabelle 3: Entwicklung der Anlieferungsmengen

Anlieferung	Anlieferungsmengen [Tonnen]						
	2020	2021	2022	2023	2024	2025 Plan	2026 Plan
	1	2	3	4	5	6	7
Bioabfälle/Gärreste							
aus den Landkreisen ES + BB	46.561	40.981	41.432	29.942	15.026	28.000	24.000
anderer Körperschaften	0	0	0	0	0	0	0
Selbstanlieferer	374	344	250	247	271	250	250
Gesamt	46.935	41.325	41.683	30.189	15.297	28.250	24.250
Strukturmaterial							
Grünschnitt Selbstanlieferer	293	306	247	229	231	100	100
Grünschnitt Landkreise	1.384	1.362	1.158	1.262	1.400	400	150
Gesamt	1.676	1.668	1.405	1.491	1.631	500	250
Anlieferung insgesamt	48.611	42.993	43.087	31.681	16.928	28.750	24.500

Der **Erfolgsplan** basiert auf den in der Preiskalkulation 2026 ermittelten Kosten und Leistungen. Die Preiskalkulation wurde dem Aufsichtsrat am 09.10.2025 zur Kenntnis gegeben.

Die **Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans** setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Grafik 1: Geplante Aufwendungen 2026

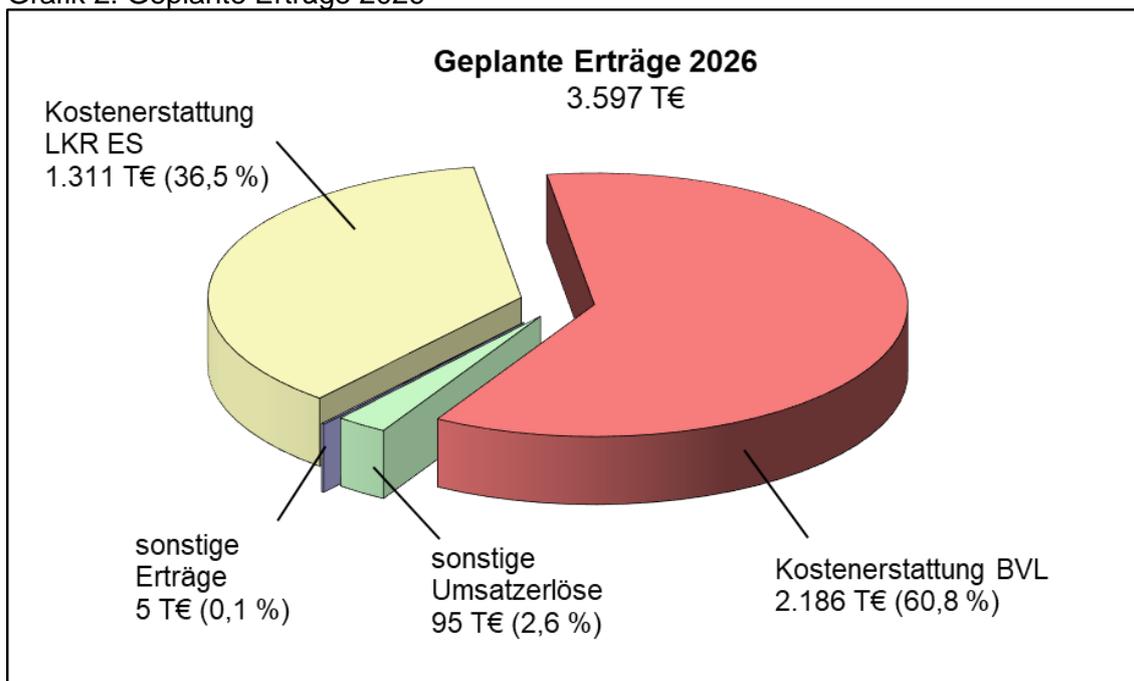


Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Aufwendungen um 418 T€:

- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (-71 T€)
- bezogene Leistungen (-215 T€)
- Personalkosten (-146 T€)
(Der Personalaufwand wurde an den veränderten Beschäftigungsumfang nach Wiederinbetriebnahme der Anlage angepasst)
- Abschreibungen (+403 T€)
(insbes. die Abschreibung der neuen Technik)
- sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+82 T€)
- Steuern (+12 T€)
- Zinsaufwand (+353 T€)

Die Aufwendungen des Kompostwerks werden zu über 97% vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) finanziert:

Grafik 2: Geplante Erträge 2026



Die Finanzplanung im Erfolgsplan berücksichtigt insbesondere die durch die anstehende Erneuerung der Technik erwarteten Veränderungen.

Vorbericht

2.3 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Die Liquiditätsplanung 2026 schließt im **laufenden Geschäftsbetrieb** mit einem Zahlungsmittelüberschuss von **811.800 €** ab. Dieser ergibt sich aus dem veranschlagten Gewinn (5.000 €), den Abschreibungen (455.000 €) und dem Zinsaufwand (352.800 €) abzüglich erhaltener Zinsen (-1.000 €). Grund hierfür ist die Erwirtschaftung der Abschreibungen durch die Umsatzerlöse von den Benutzern des Kompostwerks (Landkreis Esslingen und BVL GmbH).

Das Ergebnis aus **Investitionstätigkeit** schließt mit einem Finanzierungsbedarf von **13.160.000 €** ab. In 2026 sind für die Erneuerung der Technik weitere 13.000.000 € veranschlagt und für sonstigen Betriebs- und Geschäftsbedarf 160.000 € eingeplant. Zur Finanzierung dieser Investitionen reichen die Überschüsse aus dem laufenden Geschäftsbetrieb nicht aus. Dieser Finanzierungsbedarf wird in der **Finanzierungstätigkeit** durch die Aufnahme von Gesellschafterdarlehen gedeckt.

Die Finanzplanung im Liquiditätsplan wird – wie im Erfolgsplan – durch die Zins- und Tilgungsleistungen geprägt. Des Weiteren ist im Jahr 2027 der Kauf der Fotovoltaikanlagen auf den Dächern des Kompostwerks vom AWB Esslingen geplant. Die Finanzierung erfolgt durch weitere Darlehensaufnahmen.

2.4 Kreditaufnahme

Neue Kreditaufnahmen sind für die Erneuerung der Technik und für den Kauf der Fotovoltaikanlagen in 2027 vorgesehen.

2.5 Kassenkredite

Der festzusetzende Höchstbetrag der Kassenkredite orientiert sich am genehmigungsfreien Höchstbetrag analog der Gemeindeordnung (1/5 der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen). Kassenkredite mussten bisher nicht in Anspruch genommen werden.

Plochingen, 6. August 2025

gez.

M. Potthast
Geschäftsführer

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		<u>Umsatzerlöse</u>						
1.1		Kostenerstattung vom LKR ES und der BVL						
1.1.1	440 0xx	fixe Kosten	2.244.050	2.626.500	3.117.300			
1.1.2	440 1xx	variable Kosten	270.434	409.000	380.000			
		<i>Zwischensumme Kostenerstattung</i>	<i>2.514.484</i>	<i>3.035.500</i>	<i>3.497.300</i>	<i>5.406.500</i>	<i>5.470.000</i>	<i>5.511.700</i>
1.2	441 010	Selbstanlieferer Biomüll	35.231	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
1.3	442 xxx	Kompostverkauf und Handelswaren	22.405	84.000	37.500	150.000	150.000	150.000
1.4	443 xxx	Sonstige Umsatzerlöse	38.547	10.000	22.500	15.500	15.500	15.500
		Summe Umsatzerlöse	2.610.667	3.174.500	3.592.300	5.607.000	5.670.500	5.712.200
2	500 000	<u>Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen</u>	12.500	0	0	0	0	0
4		<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>						
4.1	534 990 534 994	Andere betriebliche Erträge	13.344	4.000	4.000			
4.2	532 000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0			
4.3	534 991 534 992	Erträge aus Schadenersatzleistungen und Personalkostenersätze	975.548	0	0			
4.4	530 000	Buchgewinne aus Anlagenabgängen	15.950	0	0			
		Summe sonstige betriebliche Erträge	1.004.842	4.000	4.000	9.000	9.000	9.000
5		<u>Materialaufwand</u>						
5.1		<u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>						
5.1.1	540 020	Wasser/Abwasser	23.877	25.000	25.000			
5.1.2	540 000	Strom	185.049	282.000	185.000			
5.1.3	541 010	Heizöl	10.016	14.000	15.000			
5.1.4	541 000	Dieselmotorkraftstoff	27.070	25.000	50.000			
5.1.5	545 00x	Werkzeuge und Kleinmaterial	49.511	25.000	25.000			
5.1.6	540 010 542 000	Andere Hilfs- und Betriebsstoffe	5.052	10.000	10.000			
5.1.7	546 0xx	Bezogene Waren	0	0	0			
		Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	300.575	381.000	310.000	583.000	598.000	614.000
5.2		<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>						
5.2.1	547 000	Fremde Entsorgungskosten	135.568	200.000	200.000			
5.2.2	547 030	Fremde Transportkosten	14.352	5.000	5.000			
5.2.3	547 710	Analysen	797	5.000	10.000			
5.2.4	547 600	Reparatur und Instandhaltung Produktionsbereich	1.326.856	500.000	250.000			
5.2.5	547 04x	Mieten und Pachten	29.450	7.000	30.000			
5.2.6	547 730	Gebäudereinigung	49.370	50.000	52.000			
5.2.7	547 09x	Sonstige bezogene Leistungen	175.624	25.000	30.000			
		Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.732.018	792.000	577.000	1.164.000	1.169.000	1.175.000
6		<u>Personalaufwand</u>						
6.1.1	551 000	Löhne und Gehälter	777.177	985.400	839.400			
6.1.2	551 001	Leistungsprämien	30.550	47.200	47.200			
6.2	56x xxx	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	224.239	317.400	317.400			
		Summe Personalaufwand	1.031.966	1.350.000	1.204.000	1.228.000	1.252.000	1.277.000

Erfolgsplan

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	57x xxx	Abschreibungen	44.617	52.300	455.000	1.223.000	1.265.000	1.272.000
8		Sonstige betriebliche Aufwendungen						
8.1	590 000	Verwaltungskostenerstattung an die Gesellschafter	214.977	231.000	290.000			
8.2	591 000	Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen	4.038	6.000	6.000			
8.3	592 000	Versicherungen	69.127	68.700	88.000			
8.4	593 00x	Porto- und Postkosten, Fernmeldekosten	1.822	2.000	2.000			
8.5	593 020	EDV-Kosten	7.193	20.000	20.000			
8.6	593 030	Berufskleidung incl. Reinigung	18.534	22.000	22.000			
8.7	595 000	Absatzförderung und Öffentlichkeitsarbeit	852	5.000	5.000			
8.8	596 00x	Reisekosten	905	4.000	4.000			
8.9	597 000	Aus- und Fortbildung	4.090	6.000	6.000			
8.10	597 010	Rechts- und Beratungskosten	25.575	35.000	37.000			
8.11	597 011	Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung	6.839	6.000	9.000			
8.12	597 025	Reparatur und Instandhaltung außerhalb Produktionsbereich	89.096	100.000	100.000			
8.13	597 030	Provisionen	896	1.000	0			
8.14	582 000 593 01x 599 000 599 7xx	Andere betriebliche Aufwendungen	43.156	60.000	60.000			
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	487.099	566.700	649.000	691.500	703.500	726.700
11	621 xxx	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.836	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	651 xxx	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	0	352.800	678.000	643.500	608.000
14	670 xxx	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.778	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15		Ergebnis nach Steuern	34.785	36.000	48.000	48.000	48.000	48.000
16	681 xxx	Sonstige Steuern	29.785	31.000	43.000	43.000	43.000	43.000
17		Jahresüberschuss	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Gesamterträge	3.632.846	3.179.500	3.597.300	5.617.000	5.680.500	5.722.200
		Gesamtaufwendungen	3.627.846	3.174.500	3.592.300	5.612.000	5.675.500	5.717.200

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1 Umsatzerlöse

1.1 **Kostenerstattung vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL)**

Während des Betriebs erhebt die GmbH vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) als Nutzer des Kompostwerkes ein Entgelt, das insbesondere die Kosten der Errichtung und des Betriebs abdeckt. Das Entgelt setzt sich aus einem Fixkostenanteil und einem variablen Anteil zusammen. Die Kostenermittlung und die Kostentragung sind im Kooperationsvertrag geregelt. Die Leistungsbeziehungen werden zudem in separaten Benutzerverträgen geregelt (vgl. AR-Beschluss vom 10.07.2025).

Die Kostenerstattungen 2026 werden aufgrund der Preiskalkulation veranschlagt. Für die in der Preiskalkulation ermittelten fixen Kosten werden Abschlagszahlungen erhoben. Entsprechend den tatsächlichen Anlieferungsmengen werden zudem die variablen Kosten abgerechnet. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres wird anhand der tatsächlich angefallenen Kosten eine Schlussabrechnung erstellt.

1.2 **Selbstanlieferer Biomüll**

Bioabfälle, Laub- und Grasschnitt sowie verholzte Grünabfälle können gegen Entgelt direkt beim Kompostwerk angeliefert werden. Die Annahmepreise betragen:

Bioabfälle:	99,16 EUR/t (netto) / 118,00 EUR/t (brutto) (Vj. unverändert)
verholzte Grünabfälle:	42,02 EUR/t (netto) / 50,00 EUR/t (brutto) (Vj. unverändert)
Laub und Grasschnitt bis 0,5 m ³ /Tag für Privat:	2,52 EUR (netto) / 3,00 EUR (brutto) (Vj. unverändert)

1.3 **Kompostverkauf**



Die Bundesgütegemeinschaft Kompost hat dem Kirchheimer Kompost am 17.09.1999 das „Gütezeichen Kompost“ (RAL-Gütesiegel) verliehen. Damit sind die Vorgaben der Bioabfallverordnung erfüllt.

Ein Großteil des Komposts wird über die Sammelplätze des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen direktvermarktet. Großabnehmer sind Erdenwerke und der Garten- und Landschaftsbau.

Die Kleinmengenpreise 2026 sind gegenüber 2025 unverändert:

pro 100 Liter:	3,50 EUR (brutto)
über 300 Liter bis 500 Liter:	10,50 EUR (brutto)
über 500 Liter bis 1 m ³ :	14,00 EUR (brutto)

1.4 **Sonstige Umsatzerlöse**

Einnahmen aus der Vermietung der Hausmeisterwohnung, für die Verpachtung der Dachflächen für Fotovoltaik-Anlagen zur Stromgewinnung und aus der Verwertung von Altmetallen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen

Zu den fertigen Erzeugnissen zählen die Mengen an Fertigkompost in der Lagerhalle und auf den Verkaufsstellen im Landkreis Esslingen, sowie die Handelswaren (Blumenerde und Rindenmulch). Mengenveränderungen bei den Vorräten an Fertigkompost und Handelswaren sind nicht planbar.

5 Materialaufwand

5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

5.1.2 Strom

Der Jahresverbrauch für 2026 wurde aus dem mittleren Verbrauchswert 2021-2024 ermittelt. Durch die Umbaumaßnahmen sinkt der prognostizierte Stromverbrauch in den Jahren 2025 und 2026.

Entwicklung des Stromverbrauchs:

Ist 2021	3.090 MWh	Plan 2025	1.810 MWh
Ist 2022	3.860 MWh	Plan 2026	1.750 MWh
Ist 2023	3.100 MWh		
Ist 2024	0,889 MWh		

5.1.4 Dieselkraftstoff

Nach dem Umbau und der Beschaffung zwei neuer Radlader, ist mit einem deutlichen Anstieg des Dieselverbrauchs zu rechnen.

5.1.6 Andere Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Schwefel- und Zitronensäure, Wasserenthärter für den Notkühler und Schmierstoffe, Mineralöle etc.

5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

5.2.1 Entsorgungskosten

Aufwendungen für die Entsorgung der beim Kompostierungsprozess aussortierten Rest- und Störstoffe. Hinzu kommt ein Siebüberlauf von rund 20 % des kompostierbaren Inputs, der vor allem aus Holzteilen und Knochen besteht und Großteils wieder als Strukturmaterial dem Rotteprozess zugeführt wird, teilweise jedoch anderweitig entsorgt werden muss.

5.2.2 Transportkosten

Transportkosten fallen für die Abholung des Metallschrotts an. Die in 2024 noch angefallenen Transportkosten von Biomüll bzw. Gärresten aus Böblingen entfallen.

5.2.3 Analysen

Aufwendungen für die Eigen- und Fremdüberwachung der Kompostgüte (Analysen nach RAL-UZ-45 der Bundesgütegemeinschaft). Probenahmen und Analysen von Grundwasser- und Abwasser entsprechend der Genehmigung.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

5.2.4 Reparatur und Instandhaltung Produktionsbereich

Durch die Erneuerung der Technik wird ab 2027 mit weniger Reparatur- und Instandhaltungskosten zu rechnen sein.

5.2.5 Mieten und Pachten

Aufwendungen für den installierten Meldeanschluss für die Feuerwehr sowie temporären Ausleihungen von Arbeitsgeräten.

5.2.6 Gebäudereinigung

Aufwendungen für die Reinigung des Verwaltungsgebäudes und der Anlieferungshalle.

5.2.7 Sonstige bezogene Leistungen

Aufwendungen insbesondere für den Einsatz von Aushilfskräften.

6 Personalaufwand

Die Stellenanzahl wurde an den veränderten Beschäftigungsumfang nach Wiederinbetriebnahme der Anlage angepasst. Die Geschäftsführung kann nach dem AR-Beschluss vom 21.06.2001 Leistungsprämien gewähren.

7 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind im Wesentlichen durch die Neuinvestitionen der Technikerneuerung bestimmt. Zusätzlich wird die Betriebs- und Geschäftsausstattung abgeschrieben.

8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.1 Verwaltungskostenerstattung an die Gesellschafter

Der AWB Esslingen übernimmt für das Kompostwerk laut Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24.11.1997 die gesamte Betriebsführung für die Bereiche Verwaltung, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Landratsamt Esslingen erbringt zusätzliche Verwaltungsleistungen lt. Geschäftsbesorgungsvertrag vom 26.10.2011:

- Vorbereitung und Durchführungen der Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen
- Bearbeitung der Personalangelegenheiten
- Betreuung der Informationstechnik und Informationssicherheit der Verwaltung im Kompostwerk
- Erledigung des Postversands und der Druckaufträge

Das Revisionsamt des Landkreises Esslingen ist durch Vereinbarung vom 27.07.2012 mit der Durchführung der Innenrevision (insbes. Kassenprüfungen, Personalkosten, Vergaben) betraut.

8.2 Mitgliedsbeiträge

Aufwendungen für die Bundesgütegemeinschaft Kompost und die Industrie- und Handelskammer.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

8.3 Versicherungen

Der Abschluss der wichtigsten Versicherungen für den laufenden Betrieb wurde vom Aufsichtsrat am 16.11.1995 festgelegt. Für die Sanierungsarbeiten wird eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. Der Beitrag beläuft sich auf ca. 14.000 EUR zzgl. Versicherungssteuer von 19 %.

8.6 Berufskleidung inkl. Reinigung

Aufwendungen für die Reinigung und Ersatzbeschaffung von Schutzbekleidung, Sicherheitsschuhen, Overalls, Staubmasken, Handschuhen etc.

8.7 Absatzförderung und Öffentlichkeitsarbeit

Aufwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Kompostvermarktung z. B. Medienaktionen, Anwendungsuntersuchungen und Produktentwicklung, Anwendungsberatung inkl. Markterschließung und Sonderveranstaltungen.

8.10 Rechts- und Beratungskosten

Aufwendungen für die Beratung in Rechts-, Vertrags- und Steuerfragen sowie der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung des Jahresabschlusses.

8.12 Reparatur und Instandhaltung außerhalb Produktionsbereich

Aufwendungen für die EDV, das Sozial- und Verwaltungsgebäude, die Außenanlagen und sonstige Geschäftsausstattung sowie Wartung der Kopierer, der Gefahrenmeldeanlage und der Sicherheitsbeleuchtung. Durch die Sanierung in der Produktion ergeben sich auch steigende Aufwendungen bei Instandsetzung außerhalb des Produktionsbereichs.

8.14 Andere betriebliche Aufwendungen

Sammelkonto für diverse Aufwendungen wie Schilder, Sand, Batterien, Schädlingsbekämpfung, Autobahnvignetten, Messungen der Arbeitsplatzbelastung durch Keime und Feinstaub, Setzungs- und Deformationsmessungen am Gebäude.

11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Erträge resultieren aus der Verzinsung von kurzfristiger Liquidität auf dem Girokonto oder dem Tagesgeldkonto.

13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Finanzierung der Erneuerung der Technik werden die Zinszahlungen während der Bauzeit aktiviert. Mit dem voraussichtlichen Betriebsbeginn ab September 2026 fallen Zinszahlungen an.

14 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Gewerbeertragsteuer und Körperschaftsteuer einschließlich Zinsabschlagsteuer, bzw. Vorauszahlungen und Nachzahlungen.

16 Sonstige Steuern

Es fallen Grundsteuer und Kfz-Steuern an. Durch die Grundsteuerreform steigt der Aufwand um 12.000 EUR.

17 Jahresüberschuss

Nach den Grundsätzen des öffentlichen Preisrechts (LSP) wird mit einem kalkulatorischen Gewinn, der zu einem handelsrechtlichen Jahresüberschuss führt, das allgemeine Unternehmerwagnis abgegolten.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 2 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.689.902	3.178.500	3.596.300	0	5.616.000	0	5.679.500	5.721.200
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.927.529	-3.122.200	-2.784.500	0	-3.711.000	0	-3.767.000	-3.837.200
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	762.373	56.300	811.800	0	1.905.000	0	1.912.500	1.884.000
14	Erhaltene Zinsen	4.836	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	4.836	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.885.278	-4.050.000	-13.160.000	0	-728.600	0	-50.000	-50.000
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-2.885.278	-4.050.000	-13.160.000	0	-728.600	0	-50.000	-50.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-2.880.442	-4.049.000	-13.159.000	0	-727.600	0	-49.000	-49.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	-2.118.068	-3.992.700	-12.347.200	0	1.177.400	0	1.863.500	1.835.000
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	1.961.597	4.000.000	14.000.000	0	678.600	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	1.961.597	4.000.000	14.000.000	0	678.600	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	-5.000	-5.000
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	-333.300	0	-1.033.900	0	-1.067.900	-1.067.900
37	Gezahlte Zinsen	-8	0	-352.800	0	-678.000	0	-643.500	-608.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-5.008	-5.000	-691.100	0	-1.716.900	0	-1.716.400	-1.680.900
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	1.956.589	3.995.000	13.308.900	0	-1.038.300	0	-1.716.400	-1.680.900
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	-161.479	2.300	961.700	0	139.100	0	147.100	154.100
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	770.821	758.621	760.921	XXX	1.722.621	XXX	1.861.721	2.008.821
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 EigBVO-HGB)

Nr.			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	758.621	xxx	xxx	xxx	xxx
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	758.621	xxx	xxx	xxx	xxx
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	xxx	xxx	xxx	xxx
6	+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	2.300	961.700	139.100	147.100	154.100
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	760.921	1.722.621	1.861.721	2.008.821	2.162.921
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	760.921	1.722.621	1.861.721	2.008.821	2.162.921

§ 2 Absatz 5 EigBVO-HGB:

Die Liquidität ist unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestands des Vorjahres so zu planen, dass der Liquiditätsbestand am Ende des Wirtschaftsjahres nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben ist.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres:	2026	2027	2028	2029	2030 ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	3	4	5	6	6
2024					
Erneuerung Verfahrenstechnik 16.000.000 EUR	12.000.000				
Summe	12.000.000	0	0	0	0
nachrichtlich: in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	12.000.000	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(ohne Kassenkredite)

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2	3	4	5	6	7
Stand 01.01.	0	1.961.597	5.961.597	19.628.297	19.272.997	18.205.097
Zugang	1.961.597	4.000.000	14.000.000	678.600	0	0
Tilgung	0	0	333.300	1.033.900	1.067.900	1.067.900
Stand 31.12.	1.961.597	5.961.597	19.628.297	19.272.997	18.205.097	17.137.197

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite

Lfd. Nr.	Kreditinstitut Kontonummer Zinsbindung	ursprünglicher Darlehensbetrag EUR	Stand 01.01.2026 EUR	Zugang 2026 EUR	Tilgung 2026 EUR	Zinssatz %	Zinsaufwendungen 2026 EUR
	1	2	3		4	5	6
1	Finanzierungsvereinbarung AWB Esslingen 353011	bis zu 13,0 Mio. EUR	5.961.597	7.000.000	216.645	3,550	229.320
2	Neuaufnahme Darlehen 2026 AWB Böblingen	bis zu 7,0 Mio. EUR	0	7.000.000	116.655	3,550	123.480

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Investitionsprogramm 2024 bis 2029

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz ¹⁾ 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Auszahlungen für Technische Anlagen und Maschinen											
1.1	Erneuerung Verfahrenstechnik 763000	20.000.000	79.604	2.872.919	4.000.000	13.000.000	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
1.2	Fotovoltaikanlagen (Kauf bestehende Anlagen von AWB ES)	xxx	xxx	0	0	0	xxx	678.600	xxx	xxx	xxx	xxx
2	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764000 / 7650000	xxx	xxx	12.359	50.000	50.000	xxx	50.000	xxx	50.000	50.000	xxx
2.2	Ersatzbeschaffung Radlader 764000	xxx	xxx	xxx	xxx	110.000	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
	Summe	20.000.000	79.604	2.885.278	4.050.000	13.160.000	0	728.600	0	50.000	50.000	0

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2024

Stellenübersicht 2026

Für den Betrieb des Kompostwerks werden folgende Personalstellen benötigt:

Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen			Nachrichtlich	
	Stellen 2026 insgesamt	darunter		Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2025
		aktive Stellen	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6
Betriebsleitung	1,00	1,00		1,00	1,00
Warteführung / Gruppenleitung	3,00	3,00		2,00	3,00
Fachpersonal	12,00	12,00		17,00	11,00
Waage, Kasse und Verwaltung	1,50	1,50		1,00	1,00
Kompostvermarktung	-	-		1,00	1,00
geringfügig Beschäftigte	-	-		1,00	1,00
Summe	17,50	17,50	-	23,00	18,00